

WIRTSCHAFTSECHO

Siet 2002 för Unnernehmerskes un Unnernehmers unnerwegens!

Ausgabe 220

WIRTSCHAFTSECHO.NET

Oktober 2025

Zum Business-Netzwerkabend kamen rund 90 Selbstständige in den Neubau

Getränkelogistiker baut in Augustfehn

Von Inge Meyer

Apen.

Der diesjährige Business-Netzwerkabend Apen fand in dem neu eröffneten Raiffeisen-Markt statt. Rund 90 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung und schauten sich den Raiffeisen-Markt mit rund 1.350 Quadratmetern Verkaufsfläche an.

„Ich freue mich, dass wir im Rahmen eines sogenannten Pre-Openings die Veranstaltung hier im Neubau ausrichten dürfen und bedanke mich bei Renke Schröder und Hermann Mammen, die sich damit sofort einverstanden erklärten“, sagte Matthias Huber, Bürgermeister der Gemeinde Apen bei der Begrüßung. Er betonte, dass der unattraktive Standort beim ehemals „Plagge-Popken-Markt“ nun ein Ende habe und der Neubau das ganze Gewerbegebiet an der Amperkreuzung in Richtung Möbel Eilers erheblich aufwerte.

Unter der Überschrift „Quo Vadis“ Apen zog der Bürgermeister ein Fazit und sagte, dass auch die kleinere Gemeinde im Landkreis Ammerland erstmalig einen defizitären Haushalt habe. Ob der Bau von zum Beispiel neuen Feuerwehrhäusern, Baubetriebshof, Schulen, Kindergärten, Sport- und Schwimmbad oder prä-



Von links: Renke Schröder und Hermann Mammen, Bürgermeister Matthias Huber und Dr. Torsten Slink begrüßten viele Geschäftsleute im Neubau.

Foto: Inge Meyer

ventive Maßnahmen bei Starkre- Top-Nachricht: „Wir werden das gegenüber dem Bäckereistandort gen, Gefahrenabwehr, für die die Gewerbegebiet an der A 28 er- Ripken.

Gemeinden zuständig sind, bis weitern und hier wird die Deut- hin zum Straßen- und Brücken- sche Getränkelogistik ihren Bei der DGL handelt es sich um bau – vor 20 Jahren habe es gut neuen Standort bauen“, beton- einen großen Arbeitgeber mit 100.000 Euro gekostet, nun gehe te Bürgermeister Huber. Derzeit Tausenden von Beschäftigten. In es schnell über eine Million Euro verfügt die Deutsche Getränkelo- Lingen ist der Standort bei Ge- gistik (DGL) über Verwaltungs- tränke Essmann. „Es waren lange sitze in Lingen und Dortmund, Gespräche, aber umso mehr freu- die dann am neuen Standort im en wir uns, dass dieser Neubau Wirtschaftsbogen an der A 28 nach Augustfehn kommt“, fügte Henning Jürgens, Wirtschaftsförderer der Gemeinde Apen hinzu.

Inhaltsverzeichnis

Verbandstag in Cloppenburg	Seite 3
Sonderseite Sicherheitstechnik	Seite 4
Interview mit Axel Held	Seite 5
Richtfest bei Nord Electronic Drivesystems	Seite 6-7
ZPN Kitchen in Leer	Seite 8
25 Jahre Schomaker Stiftung Dörpen	Seite 9
40 Jahre SEZ in Ostrhauderfehn	Seite 10-11
Weihnachten auf Langeoog	Seite 12
Ganseforth eröffnet weitere Filiale	Seite 17
Meyer Werft Papenburg	Seite 18-19



Reiche-Gift für Solar

Von Thomas Klaus
Geestland. Viele Unternehmen der Solarwirtschaft sind hochgradig verunsichert. Denn Bundeswirtschaftsministerin Katharina Reiche will, dass neue Solaranlagen auf privaten Dächern keine fixe Einspeisevergütung mehr bekommen.

Die Förderung der Privathaushalte sei „nicht mehr notwendig“, weil sich eine Solaranlage mit Speicher bereits jetzt rechnet. Zugegeben: Angesichts der Gesamtkosten der Förderung aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz im Bundeshaushalt in Höhe von 18,5 Milliarden Euro lockt bei solchen Einschnitten viel Sparpotenzial. Doch es droht ein Sparen an der falschen Ecke. Die CDU-Politikerin stützt sich auf den Bericht zum Stand der Energiewende, den die wissenschaftlichen Institute BET und EWI für das Bundeswirtschaftsministerium erstellt haben.

Mehr auf Seite 20

Gründerpreisverleihung in Halle IV

Die feierliche Verleihung des diesjährigen Gründerpreis Nordwest 2025 findet am 18. November 2025 ab 18 Uhr statt. Gera-

de in der Stadt Lingen gibt es am Campus-Gebäude viele innova-

tive Gründerinnen und Gründer, die sich selbstständig gemacht haben. Unter der Schirmherr-

Gitta Connemann wird der diesjährige Gründerpreis bereits zum 12. Mal verliehen. Die Preisverleihung ist im IT-Zentrum Lingen, Kaiserstraße 10 b. Laut dem Initiator Jürgen Brüna von der Beratungsgesellschaft Nordwest GmbH gab es auch in diesem Jahr viele Bewerbungen von Gründern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung in Lingen ist kostenlos. Je-

doch wird um eine rechtzeitige Anmeldung unter der Rufnummer 04952/8909-844 gebeten oder per Mail an info@beratung-nordwest.de.

Mehr Informationen unter www.gruenderpreis-nordwest.de.

Business-Event Nr. 1

Die Promotiedagen sind das größte regionale Wirtschafts-

Auf dem jährlichen Geschäftsevent stellen sich auch die Betriebe der IHK Emden und der IHK Oldenburg vor. Die zweitägige Messe ist seit 37 Jahren eine Plattform, auf der sich Unternehmen verschiedener Branchen treffen, austauschen und zusammenarbeiten.

Mehr Informationen unter www.promotiedagen.nl.

Verkaufs - Tipp



OLIVER SCHUMACHER
Training & Vorträge

Telefon 0591 - 610 44 16
os@oliver-schumacher.de
oliver-schumacher.de

Wie der Vertrieb KI optimal nutzt

Während im Einkauf Künstliche Intelligenz oft eingesetzt wird, um Preise zu drücken und Transparenz zu schaffen, eröffnet sie im Vertrieb ganz andere Chancen. Richtig genutzt, kann KI den Verkäufer nicht ersetzen – sondern ihn stärker, schneller und präziser machen.

1. Kundenbedarfe frühzeitig erkennen

KI kann Daten aus CRM, Social Media oder Marktanalysen so aufbereiten, dass Verkäufer frühzeitig Hinweise auf neue Bedarfe erhalten. Ob Maschinen bald ersetzt werden müssen, Kunden Projekte planen oder Mitbewerber schwächen, wer diese Signale rechtzeitig erkennt, kommt früher ins Gespräch und hat einen Vorsprung.

2. Angebote passgenauer gestalten

Statt Standard-Offerten zu verschicken, lassen sich mit KI personalisierte Angebote entwickeln. Algorithmen berücksichtigen Kaufhistorie, Budgetrahmen und branchentypische Anforderungen. Auch schlagen sie Formulierungen oder Optionen vor, die genau ins Muster des Kunden passen. Das steigert nicht nur die Abschlussquote, sondern auch die wahrgenommene Wertschätzung.

3. Verhandlungen besser vorbereiten

KI-gestützte Tools können Verhandlungssimulationen durchführen, Einwände vorwegnehmen und verschiedene Szenarien kalkulieren: Was passiert, wenn der Preis um drei Prozent sinkt? Wie wirkt sich eine längere Laufzeit aus? Verkäufer sind dadurch deutlich souveräner, wenn sie vor dem Einkäufer sitzen.

4. Routineaufgaben automatisieren

Viele zeitfressende Tätigkeiten lassen sich durch KI abwickeln oder aber zumindest verkürzen, beispielsweise Angebotsnachverfolgung, Terminvereinbarung oder E-Mail-Selektion. Dadurch gewinnt der Vertrieb mehr Zeit für das, was KI nicht leisten kann: persönliche Gespräche, Beziehungspflege und kreatives Verhandeln.

Was Verkäufer jetzt tun müssen

KI ist kein Ersatz, sondern ein Verstärker. Erfolgreich wird, wer:

- Daten als Frühwarnsystem nutzt, statt nur reaktiv zu handeln.
- Personalisierung gezielt einsetzt, um Nähe trotz digitaler Distanz zu schaffen.
- KI-Ergebnisse mit Erfahrung kombiniert, anstatt sie blind zu übernehmen.

Fazit

KI macht Verkäufer nicht überflüssig – sie hebt sie auf ein neues Niveau. Wer die Technologie einsetzt, um Kunden früher zu verstehen, Angebote relevanter zu gestalten und Routine zu automatisieren, wird im Wettbewerb vorne liegen. Denn am Ende gilt: KI liefert die Fakten – Verkäufer machen den Unterschied!

Bitte beachten Sie folgende Beilage in dieser Ausgabe:

CD Gabelstapler Dreesmann, Hesel

KI-Tools im Betrieb nutzen

Mit dem Einsatz von KI können sich Unternehmen strategische Vorteile verschaffen und zukunftsfähig werden. Darauf weist die IHK Emden hin und bietet vom 03.12.25 bis zum 05.12.25 ein Seminar an, das auch als Bildungsurlaub deklariert werden kann. Die Teilnehmer erlernen in dem praxisorientierten Seminar fundierte Grundlagen, um KI-Tools wie ChatGPT und Microsoft Copilot Prozesse zu optimieren und innovative Lösungen für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Die Teilnehmer erlernen anhand praktischer Übungen und Live-Demos die richtigen KI-Tools für verschiedene Unternehmensbereiche.

Mehr Informationen und Anmeldung bei Yvonne Schrader unter der Rufnummer 04921/8901-46 oder per Mail an yvonne.schrader@emden.ihk.de.

Arbeitsrecht - Tipp



Jörg Thoma
Hauptgeschäftsführer
Arbeitgeberverband für Ostfriesland und Papenburg e.V.

Telefon 04921-397110
joerg.thoma@agv-ostfriesland.de
www.agv-ostfriesland.de

Neuer Mindestlohn in der Zeitarbeit

Nach intensiven Verhandlungen haben sich die Verhandlungsgemeinschaft Zeitarbeit (VGZ) des Gesamtverbands der Personaldienstleister (GVP) und die Tarifgemeinschaft Leiharbeit des Deutschen Gewerkschaftsbunds (DGB) auf einen neuen Entgelttarifvertrag für die Zeitarbeitsbranche geeinigt.

Der Tarifabschluss sieht eine Laufzeit von 24 Monaten vor und bringt drei stufenweise Entgeltherhöhungen: Zum 1. Januar 2026 steigen die Entgelte um 2,99%, zum 1. September 2026 um weitere 2,5 % und zum 1. April 2027 um 3,5 %. Für das vierte Quartal 2025 bleiben die Entgelte unverändert. Damit erhalten Unternehmen Planungssicherheit und können die Lohnentwicklung verlässlich kalkulieren.

Ein zentrales Element des Abschlusses ist der neue Mindestlohn-Tarifvertrag, dessen Mindestlöhne identisch mit den Stundenentgelten der Entgeltgruppe 1 sind. Diese Untergrenze wird als verbindliche Branchenschwelle festgelegt und steigt zum 01.01.2026 von 14,53 € auf 14,96 €. Damit bleibt die Zeitarbeit weiterhin oberhalb der gesetzlichen Mindestlohnswelle und bietet Beschäftigten eine transparente und faire Lohnstruktur.

Die Zeitarbeit bleibt ein wichtiger Flexibilitätsfaktor für die deutsche Wirtschaft. Gerade in den aktuell konjunkturell unsicheren Zeiten ermöglicht sie Unternehmen, auf schwankende Auftragslagen flexibel zu reagieren und Beschäftigung zu sichern. Der neue Tarifabschluss trägt dazu bei, diese Rolle auch künftig verantwortungsvoll wahrzunehmen.

HELPEN SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.

Mit einer Patenschaft eine Chance geben.

Werden Sie Pat:in!
plan.de



Tausche Gänsehaut gegen Winterjacke

www.sos-kinderdorf.de/patenschaft

Verbandstag der Genossenschaftsverbandes 2025 in Cloppenburg

Nachwuchs steht in den Startlöchern

Von Ute Müller

Cloppenburg.

Zu seinem diesjährigen Verbandstag lud der Genossenschaftsverband Weser-Ems (GVWE) die Mitglieder in die Stadthalle Cloppenburg ein. Vertreterinnen und Vertreter aus 300 Mitgliedsunternehmen sowie Gäste aus Politik und Wirtschaft waren der Einladung gefolgt, um das vergangene Geschäftsjahr Revue passieren zu lassen.



Von links:

Jürgen Fuhler (Präsidiumsmitglied), Johann Kramer (Vorsitzender des Verbandsrates), Johannes Freundlieb (Verbandsdirektor), Hans Joachim Reinke (Vorstandsvorsitzende der Union Asset Management Holding AG), Axel Schwengels (Verbandsdirektor), Hermann Mammen (Präsidiumsmitglied), Franz Meyer (Präsidiumsmitglied) und Ralf Stolte (Vorsitzender des Rechnungsausschusses) veranstalteten den Verbandstag erstmals in Cloppenburg.

Fotos: Ute Müller

„Unser Verband ist nicht anonym, sondern persönlich und regional“, sagte Johann Kramer, Vorsitzender des Verbandsrates in seiner Begrüßung. Nach einer kurzen Ansprache sprach Hans-Joachim Reinke, Vorstandsvorsitzender der Union Assessment Holding AG ein Grußwort. „Die Weltordnung hat sich verändert – die Ära der Globalisierung ist endgültig vorbei.“



Verbandsdirektor Axel Schwengels geht im Jahr 2027 in Ruhestand.

Die Verbandsdirektoren Axel Schwengels und Johannes Freundlieb gaben nachfolgend einen Einblick in die Situation des Verbandes. Die genossenschaftlichen Betriebe erzielten eindrucksvolle Ergebnisse trotz schwieriger Rahmenbedingungen und konnten ihre Marktposition behaupten. Die gesamte Bilanzsumme stieg um rund zwei auf mehr als 41 Milliarden Euro. Mit einem Jahresüberschuss vor Steuern von 459 Millionen Euro haben sie erneut ein überdurchschnittliches Ertragsniveau erreicht. Auf dieser Grundlage sei ein nachhaltiges Wachstum gesichert.

Zur genossenschaftlichen Vielfalt aus 301 Mitgliedern aus den Bereichen Landwirtschaft, Energie, Finanzen, Wohnen und Dienstleistungen gehören u.a. 36 Waren genossenschaften, 17 Viehvermarktungsgenossenschaften, 5 Molkereigenossenschaften und 70 Energiegenossenschaften sowie Windparkgesellschaften. Auch der Nachwuchs steht schon in den Startlöchern. Rund 30 Schülergenossenschaften sind im Bereich Weser-Ems aktiv, 3 von ihnen waren am Genossenschaftstag präsent.

Auch die Genossenschaftsakademie konnte auf eine wachsende Anzahl an Teilnehmern blicken – auf 7.300 Teilnehmern. Wichtig sei auch der Einsatz von KI. „Der Einsatz von KI ist revolutionär, nicht evolutionär“, so Verbandsdirektor Freundlieb. Man könne mit Unterstützung der KI passgenaue Angebote für Kunden erstellen. Das Denken und die Wissensvermittlung durch KI sei schneller als je zuvor. Man müsse es kritisch beobachten, aber nicht nur auf die Risiken schauen, sondern auch auf die Chancen.

„Der Verband ist wirtschaftlich kerngesund“, sagte Johann Kramer in seinem Schlusswort. Wichtig sei, dass man nicht fusioniere, sondern selbstständig und eigenständig bleibe. Da die Verbandsdirektoren Axel Schwengels und Johannes Freundlieb in Kürze beide 60 Jahre alt werden wurde eine Regelung getroffen. Beide scheiden nicht zeitgleich aus dem Vorstand aus. Axel Schwengels wird den Vorstand im Jahr 2027 verlassen, Johannes Freundlieb dann zu einem späteren Zeitpunkt.



Hier alle Vorteile anschauen

Volksbanken und Raiffeisenbanken Weser-Ems

Wir machen den Weg frei. Gemeinsam mit den Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken: Bausparkasse Schwäbisch Hall, Union Investment, R+V Versicherung, easyCredit, DZ BANK, DZ PRIVATBANK, VR Smart Finanz, DZ HYP, MünchenerHyp, Reisebank.

**Ihr Security-Provider.
Zukunft sichern.**

Wir sind Ihr Partner für innovative, praxiserprobte und maßgeschneiderte Lösungsansätze zum Thema Sicherung von Mensch und Einrichtung.

Sie erreichen das FSO Team rund um die Uhr.

0441-69066

**Fernwirk-
Sicherheitssysteme
Oldenburg**
FSO
www.fso.de

Seit über 50 Jahren!

**Feuerschutz
Heße GmbH**

**PROJEKTIERUNG
MONTAGE • WARTUNG**

Bahnhofstr. 14 b • 26452 Sande
Tel. 04422/712 • Fax 04422/4412

**Alles Gute
im Neubau!**

GERTJE
Motorist für Buten

An der Wiek 8 • 26689 Apen
Tel. 0 44 89 - 93 56 61
www.juergen-gertje.de

EITING
Stahlbau GmbH

Edewechter Straße 15 • 26160 Bad Zwischenahn
Telefon 04403/97970 • www.eiting-stahlbau.de

BORKUM
NORDSEEHEILBAD GmbH
STADTWERKE

DEIN VERSORGER FÜR ENERGIE UND TRINKWASSER

Die Stadtwerke Borkum sind als kommunaler Versorger entscheidend für viele Bereiche der Daseinsvorsorge. Ob Strom, Trinkwasser oder Wärme - wir sorgen dafür, dass unsere Elektrogeräte funktionieren, zu jeder Jahreszeit ausreichend Süßwasser aus den Leitungen fließt und uns im Winter nicht kalt wird.

www.stadtwerke-borkum.de

Unternehmen hinken beim Thema Sicherheit hinterher

Studie der Cybersecurity

Von Ilka Himstedt

Berlin.

Die Lage verschärft sich. Cyberkriminalität hat sich in den vergangenen Jahren zunehmend zu einem der größten Risikofaktoren für Unternehmen, Behörden, aber auch Privatpersonen entwickelt. Ein Indikator dafür ist die Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS), die 131.391 Cybercrimefälle im Jahr 2024 in Deutschland aufdeckte.

Besonders betroffen sind die Energieversorgung, das Gesundheitswesen und die Verteidigungsindustrie. Laut der Cybersecurity Studie 2025 des TÜV-Verbandes sind im vergangenen Jahr bereits 15 Prozent der deutschen Unternehmen Opfer von Cyberangriffen geworden, etwa durch Phishing, Erpressung oder Datendiebstahl. Aber auch Laden-

zunehmendem Vertrauensverlust konfrontiert. Dabei werden die Angriffe immer raffinierter, es nach wie vor Banküberfälle mit etwa durch den Einsatz von KI. Explosions.

Zwar ist das Problembeusstsein

für diese Bedrohung gewachsen, doch viele Unternehmen sind unzureichend vorbereitet. Denn traditionelle Sicherheitskonzepte stoßen zunehmend an ihre Grenzen, da sowohl physische als auch digitale Bedrohungen komplexer und vielfältiger geworden sind. Mit modernen Technologien wie

künstliche Intelligenz (KI), automatisierte Überwachungssysteme und nachhaltige Sicherheitslösungen bietet die Sicherheitsbranche jedoch Möglichkeiten, dieser Bedrohung effektiv zu begegnen. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen physischer und digitaler Sicherheit immer mehr. Hybride Sicherheitslösungen beziehungsweise ganzheitliche Sicherheitsstrategien haben einen immer höheren Stellenwert. Intelligente Überwachungssysteme sind zum Beispiel mittlerweile in der Lage, potenzielle Bedrohungen in Echtzeit zu erkennen und

Fehlalarme dadurch erheblich zu reduzieren.

Moderne biometrische Systeme – von Fingerabdruck- bis hin zur Gesichtserkennung – setzen sich zunehmend durch. Diese Technologien bieten ein hohes Maß an Sicherheit und Komfort, indem sie

den Zugang zu sensiblen Bereichen effizient steuern. Jedoch gibt es nach wie vor Banküberfälle mit

Explosionen. Auch der Einsatz von Drohnen und Robotik im Sicherheitssektor erlebt einen regelrechten Boom. Drohnen ermöglichen es, schwer zugängliche Bereiche effizient zu überwachen, während robotergestützte Systeme in gefährlichen Situationen unterstützend eingreifen können.

Neben technologischen Neuerungen rückt auch das Thema Nachhaltigkeit in den Fokus. Unternehmen und öffentliche Einrichtungen setzen verstärkt auf CO2-neutrale Sicherheitskonzepte. Die Zukunft der Sicherheitsbranche liegt also in der intelligenten Verknüpfung von Technologie wie Alarmanlagen, Brandmelder oder Zutrittskontrollsyste, Nachhaltigkeit und einem ganzheitlichen Sicherheitsansatz. Damit werden vielfältige Potenziale gebündelt, um den Herausforderungen einer sich ständig wandelnden Welt erfolgreich zu begegnen. Unternehmen und Institutionen, die frühzeitig auf diese Entwicklungen setzen und ihre Sicherheitsstrategien kontinuierlich anpassen, werden dadurch langfristig von einer erhöhten Effizienz und Sicherheit profitieren.

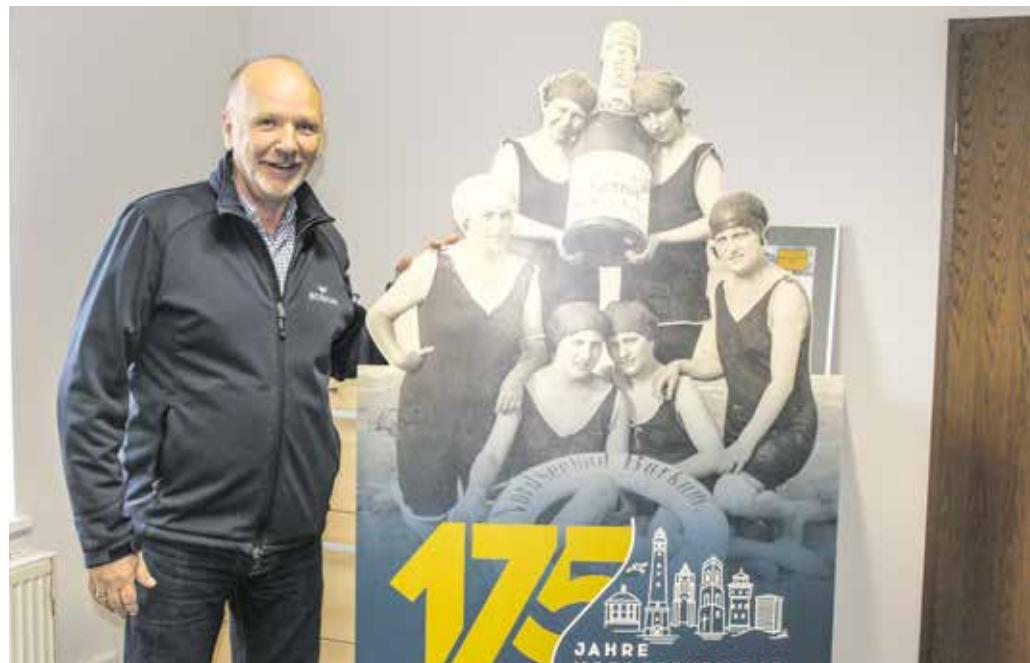
Branchenverzeichnis von A-Z

BAUMASCHINEN	FAHRZEUGPFLEGE	GABELSTAPLER	HALLENBAU	INDUSTRIEBÖDEN
REHNEN anbaugeräte <i>Anbaugeräte für Baumaschinen Neu & gebraucht</i> 26892 Heede/Ems Gewerbegebiet A31 Mail sascha@rehnen.de Mobil 0171/8705499	Uplengener Waschpark <i>Individuelle Fahrzeugpflege</i> Robert-Bosch-Str. 1 • Uplengen-Jübbert Telefon 04956 - 4056710 www.uplengener-waschpark.de	C.D. FLUFGOODFAHRZEUGE Jens Dreesmann Wehrden Ost 3, 26835 Hesel Tel.: 0 49 50 / 93 71 71 Fax: 0 49 50 / 93 71 73 cd-gabelstapler@gmx.de www.cd-gabelstapler.de	LTN LTN-STAHLHALLENBAU.DE LTN Stahl- und Hallenbau Lindenstraße 4b 26909 Neulehe Telefon: + 49 (0) 49 68 / 14 35	Condulith Deutsche Industrieboden-technik Gesellschaft mbH Fon 0 44 88 / 526 19-0 uwe.bruns@condulith.de www.condulith.de
IT-DIENSTLEISTER Ihr Full-Service IT-Dienstleister 24 / 7 Support  Tel.: 04954 / 93606-0 www.mdsi.de	PARKSYSTEME Jähnig PARKSYSTEME Kurt Jähnig GmbH & Co. Baumschulenweg 20 26127 Oldenburg www.jaehnig.de	REINIGUNG  Robert-Bosch-Str. 12 26670 Uplengen cleanexpress-nannen.de	STAHLBAU STAHLBAU REINERS Hallenbau • Fassadenbau Schweißkonstruktionen Firreler Str. 20 • 26835 Firrel Tel. 0 49 46 / 9 19 20 www.stahlbaureiners.de	HDF Torsysteme - Beratung - Planung - Ausführung • Sektionaltore • Schwingtore • Industrietore • Garagentore • Antriebe Dieselstraße 6 26899 Rhede/Ems Tel.: 04964 / 958666 Mobil: 0174 / 9654424 info@hdftorsysteme.de www.hdftorsysteme.de

Interview mit Axel Held, Geschäftsführer der Nordseeheilbad Borkum GmbH

info@fresch-haustechnik.de • www.fresch-haustechnik.de • 04953 910913

Wärme aus der Nordsee



Axel Held spricht im Interview über das Projekt „Wärme aus der Nordsee“, das zum 175-jährigen Jubiläum erfolgreich umgesetzt wurde.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer
Borkum.

Der Diplom-Ingenieur Axel Held startete seine Laufbahn mit einem Studium Fachrichtung Versorgungstechnik in Burg Steinfurt an der Fachhochschule Münster. 1997 trat er die Stelle auf der Insel Borkum bei der damaligen Kurverwaltung Borkum an und wurde im Jahr 2006 zum Werksdirektor ernannt. Seit dem 11. Juli diesen Jahres teilt er sich die Geschäftsleitung der Nordseeheilbad Borkum mit seinem Nachfolger Raphael Warnecke.

In gut zwei Jahren, am 1. Dezember 2027, geht der gebürtige Borkumer in Rente. Er hat viele innovative „energiegeladene“ Projekte auf den Weg gebracht. Dazu gehören beispielsweise die Borkumer Energietage, die seit 2008 stattfinden, die Entwicklung und Vermarktung des Offshore-Hafens am alten Marinehafen und vieles mehr.

Nun ist das Projekt „Wärme aus der Nordsee“ kürzlich umgesetzt worden. Was ist das? Die Idee für das Projekt lag bereits seit 2018 in der Schublade. Die Umsetzung hat sich aus verschiedenen Gründen, unter anderem auch wegen Corona und gestiegener Materialkosten, verzögert. Die installierte Tech-

nik im Hafenbecken im Ortsteil Reede besteht aus sechs Wärmetauschern. Mittels dieser Wär-

metauscher werden durch spezielle Wärmepumpentechnologie Hochtemperaturen für Trinkwasser und Niedrigtemperaturen für Heizungswärme erzeugt.

Was kostet die Anlage dieses Pilotprojektes und gab es dafür Fördergelder?

Im Rahmen des EU-Förderprojektes HORIZON 2020 wurden die Gesamtkosten in Hö-

he von 8,28 Mio. Euro mit rund 6,99 Mio. Euro gefördert. An

diesem Forschungs- und Innovationsprogramm waren im Rahmen eines Konsortiums unter anderem alle Mitgliedsstaaten der EU beteiligt. Das Pilotprojekt soll

aufzeigen, dass innovative Technik und nachhaltige Energiequellen kombiniert werden können, um die Energiewende voranzutreiben, und zwar ohne fossile Brennstoffe. Da es ein Pilotprojekt ist, lässt sich über die Zeit

der Amortisation keine Aussage treffen.

durch die Nutzer indirekt mit erneuerbaren Energieideen verbun-

den. Also lag es auf der Hand, das Quartier auch mit innovativer Heizungstechnologie zu versorgen.

Wann war der Startschuss, welche Projekte laufen schon erfolgreich? Welche Technik wird verwendet?

Mit der Nutzung von Wärmetauschern greifen wir hier auf bewährte Technik zurück. Zusammen mit dem Planungsbüro Bohse & Eulitz und der Firma Kuhn Heizung Sanitär Klima, ISLANDER sind wir auf einem guten Weg. Als nächstes planen wir im Bereich der Tiefengeologie die Wohneinheiten im Offshore-Gebäude. Die installierte Tech-

Seit über 30 Jahren Ihr verlässlicher Partner für die **Erstellung von Verbrauchs- und Nebenkostenabrechnungen**

Wir liefern und installieren: Wärmezähler, Wasserzähler, Heizkostenverteiler und modernste Funkmesstechnik!



der Zukunft!

Lebe besser... **KUHR**

Wir warn's! ☺

LÜFTUNG/KLIMA HEIZUNG SANITÄR BÄDER

26871 Papenburg | www.kuhr-gmbh.de | 04961 94 500

BOHSE + EULITZ
INGENIEURE & SACHVERSTÄNDIGE

B + Neurhede | Dresden | Barßel | Bamberg
info@bohse-eulitz.de | www.bohse-eulitz.de

Wir waren verantwortlich für die Planung und Überwachung.

Frank Weber GmbH

Am Südpier 8
26757 Borkum

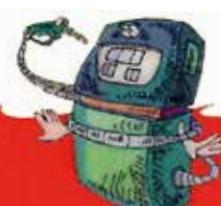
Telefon 0 49 22 - 16 56

Mobil Frank 0160 99107531

Mobil Petra 0173 3668005

E-Mail: borkumbunker@web.de

www.borkumbunker.de



**Brennstoffhandel
Bunkerdiest
Dieseltankstelle**



MEER VERBINDET

Täglich ab Emden & Eemshaven zur Insel Borkum

Jetzt buchen: www.ag-ems.de



Lückenbebauung mit rund 10.000 Quadratmeter großer Produktionshalle

Ein familiengeführtes Weltunternehmen



Umstehende Betriebe gratulieren ganz herzlich!

Seit dem Jahr 2005 befindet sich die Nord Electronic Drivesystems in Schirum. Geplant ist, den Neubau im nächsten Jahr zu beziehen.

Bild: Fotomontage NORD Electronic

Von Inge Meyer
Aurich/Bargteheide.
Das Unternehmen Getriebebau Nord – zu dem der Auri-

cher Standort Nord Electronic Drivesystems gehört – wurde 1965 gegründet und feiert das 60jährige Firmenjubiläum in Bargteheide. „Wir sind weltweit mit 80 Standorten in über 36 Ländern vertreten und rund 5.000 Beschäftigte arbeiten in der Nord-Gruppe“, sagte Geschäftsführer Jens Paulsen (Geschäftsführer Getriebebau NORD in Bargteheide) beim Richtfest in Aurich. Nachwievor befindet sich das Unternehmen in Familienhand.

Gratulation zum Richtfest!

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.



wfbm Aurich-Wittmund gGmbH
Kornkamp 1 • 26605 Aurich
www.wirsindwfbm.de

Geplant ist, die neue rund 10.000 Quadratmeter große Produktionshalle im Gewerbegebiet Schirum und die 2.500 Quadratmeter große Lagerhalle im Frühjahr 2026 zu beziehen.

„Insgesamt verfügen wir dann über 20.000 Quadratmeter Produktionsfläche“, so der Werkleiter Gerhard Harms abschließend.

Mehr auch im Internet unter www.nord.com.



Von links: Gerhard Harms, Norbert Klaassen, Horst Feddermann, Jens Paulsen, Stephan Kruse und Tobias Kruse begrüßten viele Gäste beim Richtfest

Foto: Inge Meyer

KOMPETENZ PERSÖNLICHKEIT VERTRAUEN

Wir gratulieren zum Richtfest!

AUTOHAUS GRAALMANN

Dobbenende 7 • 26629 Großefehn • Tel. 0 49 46 - 14 14
www.autohaus-graalmann.de



HELPEN SIE MÄDCHEN, SICH ZU ENTFALTEN.

Mit einer Patenschaft eine Chance geben.



Wir gratulieren zum Richtfest!

Liebigstraße 6 • 26607 Aurich • Tel. 0 49 41 - 78 50 • www.lima-elektro.de

Werden Sie Pat:in!
plan.de

Richtfest bei Nord GmbH & Co.KG im Gewerbegebiet Schirum

Vierter Bauabschnitt bei Nord-Gruppe



Von links: Tobias Kruse, Horst Feddermann, Jens Paulsen, Gerhard Harms, Norbert Klaassen und Stephan Kruse begrüßten viele Gäste beim Richtfest.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

ist. Anfangs war der Standort zusammen mit ENERCON am Dreef kamp bis 1994, dann am Finken- burgweg und danach bis 2005 in Schirum. Harms bedankte sich Aurich, Horst Feddermann, lob- auch bei den Handwerkern, die „eine ganz großartige Leistung dem mittelständischen Familien- unternehmen. „Das Richtfest ist fast wie ein Familientreffen und ich freue mich, dass so viele Au- richer Firmen an dem Neubau beteiligt sind.“ Das Gewerbege- biet Schirum sei in 20 Jahren gut gewachsen. Bei der Firma Nord Electronic Drivesystems würde der größere Hallenbau gut passen.

ist. Anfangs war der Standort zu- sammen mit ENERCON am Dreef kamp bis 1994, dann am Finken- burgweg und danach bis 2005 in Schirum. Harms bedankte sich Aurich, Horst Feddermann, lob- auch bei den Handwerkern, die „eine ganz großartige Leistung dem mittelständischen Familien- unternehmen. „Das Richtfest ist fast wie ein Familientreffen und ich freue mich, dass so viele Au- richer Firmen an dem Neubau beteiligt sind.“ Das Gewerbege- biet Schirum sei in 20 Jahren gut gewachsen. Bei der Firma Nord Electronic Drivesystems würde der größere Hallenbau gut passen.

„Für uns ist es der vierte Bauabschnitt hier in Schirum, der erste Bauabschnitt mit rund 3.300 Quadratmetern startete im Jahr 2005. Nun sind es 10.000 Quadratmeter weitere Produktions- und Lagerflächen, die angebaut werden“, sagte Gerhard Harms, Werkleiter Getriebbau Nord GmbH, in seiner Ansprache. Zurzeit arbeiten die seit 1986 in Aurich ansässig dort 180 Beschäftigte.



Gewerbestraße Süd 19 | 26842 Ostrhauderfehn
www.nordwesttore.de | info@nordwesttore.de
Tel.: 0 49 52 / 89 06 88 - 0 | Fax: 0 49 52 / 89 06 88 - 99




husmann
Stahlbau

Ihr Hallenprofi!

Husmann Stahlbau GmbH
Neufirreler Straße 3, 26835 Firrel/Leer

Telefon: 0 49 56 / 91 81-0
Telefax: 0 49 56 / 91 81-71
E-Mail: info@husmann.de
Internet: www.husmann.de

Wir planen, beraten und bauen komplette Hallenkonstruktionen mit Wandung, Verglasung, Eindeckung, Tor- und Türanlagen nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

**Wir wünschen
der Firma
NORD ELECTRONIC
DRIVESYSTEMS GmbH
weiterhin
viel Erfolg!**



Kruse Bau
Bauunternehmung GmbH & Co. KG
Aurich | 04941-2952 | krusebau.com



INGTECH
INGENIEURBÜRO TGA
www.olling-gebaeudetechnik.de



ak2 KLAASSEN
ARCHITEKTEN + INGENIEURE

ak2 Klaassen
GmbH & Co. KG

*Wir gratulieren und
wünschen weiterhin
viel Erfolg!*

Hoheberger Weg 2
26603 Aurich
Tel.: 0 49 41 - 99 458 74
www.akzwei.de



BSA
BrandschutzService & Ausbildung

Tjüchkampstraße 14
26605 Aurich
Tel. 04941 99420-0

✉ info@bsanord.de
www.bsanord.de

**Ihr kompetenter
Ansprechpartner
für den vorbeugenden
Brandschutz**



NORD
DRIVESYSTEMS

Our Solution. Your Success.





DUS Kabelmontage GmbH & Co KG

Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!



Brinkweg 8 26835 Hesel
Tel. 04950 / 80580
www.dus-kabelmontage.de

KBM KÜCHENSTUDIO

Küchen. Bäder und vieles mehr!

04952 / 94 20 73
www.kuechen-ostfriesland.de

Wir wünschen alle Gute!

NV-Versicherungen
Alles bestens.

NV-Geschäftsstelle
Uplengen
Bührener Str. 70
Uplengen-Bühren
0 49 56 / 16 41
uplengen@nv-online.de

www.uplengen.nv-online.de

S N R
Steuern Recht
BERATUNG

**"Liebe Anja, lieber Thomas,
wir wünschen Euch viel Erfolg!"**

IHRE BERATER

Steuerberater o. Rechtsanwalt in Leer und Oldenburg
Büro Leer: 0491 / 97 96 68-0 o Büro Oldenburg: 0441 / 97 200-0
www.snr.tax

ZPN KITCHEN
BERATUNG I COACHING I ENTWICKLUNG

AZAV zertifizierter Bildungsträger für Fachkräfte,
Quereinsteiger und Existenzgründer

Am alten Handelshafen 2a, 26789 Leer
0151 15612511 | 0491 9 777 555
info@zpn-kitchen.de | www.zpn-kitchen.de

Anja Franzen

IMMOBILIENBERATERIN
TEAMLEADER
CERTIFIED TRAINER

0151 23 52 11 35
anja.franzen@iaddeutschland.de



ZPN Personal GmbH heißt seit 2024 ZPN Kitchen GmbH

Für Fachkräfte, Quereinsteiger & Existenzgründer



Thomas Franzen hier in seinem Schulungsraum für Beschäftigte in der Küchen- und Möbelbranche.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Leer.

Die ZPN Personal GmbH hat sich im Frühjahr 2024 umbenannt und firmiert nun als ZPN Kitchen GmbH. Was einst als Unternehmensbereich begann, ist nun eine eigenständige GmbH mit klarer Spezialisierung auf Aus- und Weiterbildung in der Möbel- und Küchenbranche sowie auf neue Coaching- und Qualifizierungsmaßnahmen für Menschen in beruflichen Übergangsphasen.

Bereits seit 2022 ist das Unternehmen vom TÜV Rheinland ein nach AZAV zertifizierter Bildungsträger und bietet Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Küchenfachberater an. „Seit August diesen Jahres haben wir unser Portfolio erweitert. Wir bieten neue maßgeschneiderte Qualifizierungs- und Coachingangebote an“, sagt Thomas Franzen, Geschäftsführer der ZPN Kitchen GmbH. Diese Maßnahme ist für die Teilnehmenden mit einem Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) kostenlos.

Zum einen geht es um die individuelle Existenzgründungsberatung. Diese Maßnahme richtet sich an gründungsinteressierte Personen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten. Im Rahmen eines individuellen Coachings werden alle wesent-

lichen Voraussetzungen für eine tragfähige Unternehmensgründung erarbeitet – von betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Grundlagen bis hin zu persönlichen Kompetenzen.

Das individuelle Einzelcoaching zur Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme eignet sich für Arbeitnehmer, die kürzlich eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit aufgenommen haben. Das Coaching hilft dabei, die Anforderungen des Arbeitslebens erfolgreich zu meistern, Hürden im Alltag zu überwinden und langfristige Perspektiven zu entwickeln. Die Durchführung der Maßnahmen erfolgt hybrid (Präsenz und online), sodass maximale Flexibilität gegeben ist.

Kern des Unternehmens bleibt die Ausbildung von Küchenfachberatern für den Fachhandel. Geschäftsführer Thomas Franzen bringt hier über 30 Jahre Erfahrung als Küchenplaner und Ausbildungsmitarbeiter in der Küchenbranche ein.

Für die Immobilienbranche

Als Qualitätsmanagementbeauftragte bei ZPN Kitchen GmbH unterstützt Anja Franzen ihren Mann bei den Einzelcoachings. „Im Rahmen der Existenzgründungsberatung unterstützte ich gründungsinteressierte Immobilienmakler, die den Schritt in die Selbstständigkeit gehen möchten. Das beinhaltet auch die Prüfung Anja Franzen.“

iad ist ein innovatives Immobiliennetzwerk, das 2008 in Frankreich gegründet wurde. Mit mehr als 18.000 Immobilienberatern ist das Unternehmen heute in mehreren europäischen Ländern erfolgreich vertreten und seit 2021 auch in Deutschland auf Wachstumskurs. „Ich freue mich, dass ich als Immobilienberaterin, Teamleader und certified Trainer bei iad Deutschland meine Erfahrungen und Stärken einbringen kann“, so Anja Franzen.

Die Schomaker Stiftung feierte das 25-jährige Jubiläum

Für Menschen in Not



Von links: Johannes Hansen, Heinz Panjer, Wilhelm Schomaker und Frau Monika, die den Stiftungspreis an Theresa Korte, Gaby Schmidt (Hospiz Gruppe) übergab so wie Reinhold Brinker und Hedwig Schomaker.

Fotos: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Dörpen.

Rund 40 Gäste begrüßten Monika und Wilhelm Schomaker zur Jubiläumsfeier anlässlich des 25-jährigen Bestehens der „Schomaker Dörpen Stiftung“ im Hotel Emsländer Hof in Dörpen.

die Stiftung hier finanziell, un- Seit Bestehen wurden 862 Un- bürokratisch und unkompliziert terstützungsprojekte eingereicht helfen kann“, hob Johannes Han- und für 727 bewilligte Anträ- sen als 1. Vorsitzender hervor, ge wurden insgesamt 311.137,67 der das Amt an Reinhold Brinker Euro ausgezahlt. An Kindergär- übergab. Als die Stiftung im Jahr ten, Schulen und Vereinen rund 2000 gegründet wurde, stand 16.000 Euro. Auch ein Mehrfamilienhaus mit 11 Wohnungen kein Steuersparmodell im Fokus des Interesses, sondern gemein- nützige Zwecke in der Region zu unterstützen.

„Im Namen des Vorstandes und der über 700 Menschen, die ei- Mit 500.000 Deutsche Mark (DM) ging es vor 25 Jahren los und heute beträgt das Stiftungs- der Stiftung erhielten, spreche kapital 828.000 Euro. Die regel- mäßigen Zustiftungen erfolg- Detlef Perk, gleichzeitig auch Bei- maker Dank und Anerkennung aus. Denn gerade in diesen wirt- schaftlich schlechten Zeiten mit en- immensen Steigerungen der Le- benshaltungskosten besteht die Gefahr, dass immer mehr Fami- lien unverschuldet in Armut geraten. Umso wichtiger ist es, dass 28.000 Euro eingezahlt.

„Mit dem Geld zu helfen, um Not zu lindern, ist eine christliche Tat und der Grundgedanke des Stiftens überhaupt“, brachte es Pastor Detlef Perk, gleichzeitig auch Beiratsvorsitzende, auf den Punkt. Er schafft, dass immer mehr Fami- lien unverschuldet in Armut geraten. Umso wichtiger ist es, dass 28.000 Euro eingezahlt.“ „Es ist etwas Besonderes, dass ein Ort mit 6.000 Einwohnern eine Stiftung hat“, fügte Manfred Gerdes hinzu.



Von links: Bürgermeister der Gemeinde Dörpen, Manfred Gerdes, Monika und Wilhelm Schomaker sowie Samtgemeinde Bürgermeister Hermann Wocken, bedanken sich bei Johannes Hansen (2. v. l.), der acht Jahre, als 1. Vorsitzender dabei war.

Das verdiente Respekt und Anerkennung, denn ohne Familie in Höhe von 5.000 Euro bedacht. Schomaker hätten die schwäcsten Leute in der Gesellschaft keine finanziellen Hilfen erhalten.

Das Team des Hospiz begleitet beispielsweise Schwerstkranke, spendet Trost und Empathie und übernimmt die Trauerbegleitung für Angehörige in der Stadt Papenburg und um zu.

Spende für Hospiz

Bei der Jubiläumsfeier wurde die Hospizbewegung Papenburg und penburg um zu.

www.obic.de

Herzlichen Glückwunsch

zum 25-jährigen Jubiläum.



VOSS SCHNITGER STEENKEN BÜNGER & PARTNER

STEUERBERATER • RECHTSANWALT • VEREIDIGTER BUCHPRÜFER • WIRTSCHAFTSPRÜFER • PARTG MBB

26129 Oldenburg • Ammerländer Heerstraße 231 • Tel.: 0441-9716-0 • Fax: 0441-9716-2269
Weitere Beratungsbüros in Bremen • Remels (Ostfriesland) • Twist (Emsland)

Ihre Standortvorteile in Dörpen!

- Mehr als 160 ha Industriegebietsflächen in öffentlicher Hand zum Teil mit Hafen- und Gleisanschluss in nahezu allen Größenordnungen (bis zu 140 ha zusammenhängend) sofort verfügbar
- Attraktives neues Gewerbegebiet direkt an der B70
- Außergewöhnliche Verkehrsinfrastruktur mit eigenem Industriehafen, Bahnhofsübergangsterminal und guter Anbindung an die A31
- Vollfunktionsfähiges Güterverkehrszentrum mit trimodalen Umschlagmöglichkeiten über Binnenschiff, Bahn und LKW
- Hohe Verfügbarkeit bei Strom, Gas und Wasser



Ansprechpartner:
Wirtschaftsförderung
Heinz-Hermann Lager
Tel. 04963-402225
Mail: lager@doerpen.de

unsere gemeinde
dörpen



SCHOMAKER
BAU GRUPPE

www.schomaker.de

 **SCHOMAKER**
BAU TRÄGER

Entwickeln, Planen, Bauen-
Wir können das,
Wir machen das!



BNI
Business Network International

Wir gratulieren zum Jubiläum!
Neues Team bald auch in Ganderkesee!
Ansprechpartner: Steffen Herbert 04971 200 80 50 www.bni-weser-ems.de

Umstehende Betriebe gratulieren ganz herzlich.

GRUBEN
BAUUNTERNEHMUNG

Potshauser Straße 56
26842 Potshausen
tel 04952 20 17
fax 04952 815 66
www.gruben-bau.de
info@gruben-bau.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!

SEZ-Experten arbeiten jeden Tag an nachhaltiger und sicherer Energiezukunft

Auszeichnung von SMA übergeben

Von Inge Meyer

Ostrhauderfehn.

Auch Ilona und Gerwin Schulte sowie Sohn Tim aus der zweiten Generation hielten anlässlich der Jubiläumsfeier eine Rede vor den Gästen. „Ohne euch gäbe es uns gar nicht und ich möchte mich für 40 Jahre Treue und große Vertrautheit bedanken“, sagte Ilona Schulte. Sie und ihr Mann Gerwin bedankten sich auch bei den beiden Kindern Inka und Tim, die das Familienunternehmen stetig mit aufgebaut hätten. „Seit einiger Zeit hat Tim die Geschäftsführung übernommen und darüber freuen wir uns besonders.“



Von links: Inka Schulte und Mutter Ilona Schulte, dahinter Bürgermeister Günter Harders, Geschäftsführer Tim Schulte und Frau Angelina sowie Gerwin Schulte, der von Lena Tamborini von der Firma SMA zum 25-jährigen Jubiläum eine Auszeichnung entgegennahm, und Landrat Matthias Groote. Foto: Inge Meyer

SCHAUMWERK

40 JAHRE
VOLLE(R)
ENERGIE.

Herzlichen Glückwunsch!

Autowäsche in neuer Dimension.

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!

ZWEIRAD MEYER
IHR FACHGESCHÄFT AM OBENENDE

Splitting rechts 48 · 26871 Papenburg · Tel. 04961-73470
zweiradmeyer-papenburg@outlook.de

Firmengründer und Seniorchef Gerwin Schulte begrüßte ebenfalls die Gäste und ging auf die Erdreserven ein, die größtenteils geplündert sind. An einem Schaubild stellte er die Sonnenenergie vor, die nach wie vor fast unbegrenzt vorhanden ist und mit der vor 40 Jahren in Ostrhauderfehn alles startete. Einmal sei es dem Seniorchef sogar gelungen, den Wissenschaftsjournalist Franz Alt nach Ostrhauderfehn für einen Fachvortrag über Solartechnik zu gewinnen. Am Tag der offenen Tür gab es wieder zahlreiche Fachvorträge und einige Aussteller, die im Freigelände informierten.



Von links: Transportunternehmer Rainer van Mark gratulierte Tim Schulte. Fotos: Inge Meyer

Dr. Hapig & Kollegen

gegründet von Dr. jur. Heinrich Hapig, Notar a.D.

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Notare

seit 1946

Wilko Hapig

Rechtsanwalt und Notar a.D.

Renold Graalmann

Rechtsanwalt und Notar a.D.
FA für Familienrecht

Felix Hapig

Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Leer
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Christian Schulte

Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Weener
FA für gewerblichen Rechtschutz
FA für Arbeitsrecht

Stefan Schüür

Rechtsanwalt und Notar mit Amtssitz in Hesel
FA für Familienrecht

Tomke Schindler

Rechtsanwältin*

Elmar Esser

Rechtsanwalt*

Hannah Brandt

Rechtsanwältin*

*angestellte:r
Rechtsanwalt/Rechtsanwältin

Mühlenstraße 4 · 26789 Leer · Tel. 04 91 - 9 28 33-0

Neue Straße 46 · 26826 Weener · Tel. 0 49 51 - 91 57 60

Kirchstraße 36 · 26835 Hesel · Tel. 0 49 50 - 93 79-79

Neue Donnerschweer Str. 36 · 26123 Oldenburg · Tel. 04 41-24 92 67-0

info@hapig-kollegen.de | www.hapig-kollegen.de

Die Verkaufsrepräsentantin Lena Tamborini von der Herstellerfirma für Wechselrichtertechnik, SMA Solar Technology AG aus Niesetal, überreichte ein Zertifikat/Urkunde bei der Jubiläums-

feier. „Die Firma Sonnen-Energie-Zentrum ist fast seit Anfang 40-jährigen Jubiläum. an bei uns Kunde und hat all die Jahrzehnte auf eine bewährte Technik gesetzt“, als Erster Stromspeicher installierte verbaute rund 90.000 SolarModule, installierte 2.500 Wechselrichter und nahm 700 Speicher schon bis zum Jahr 2012 in Betrieb – und zwar weit über die Grenzen Ostfrieslands hinaus.

Das Familienunternehmen, das hochwertige Technik gesetzt“, als Erster Stromspeicher installierte verbaute rund 90.000 SolarModule, installierte 2.500 Wechselrichter und nahm 700 Speicher schon bis zum Jahr 2012 in Betrieb – und zwar weit über die Grenzen Ostfrieslands hinaus.

Für jeden Zweck die richtige Halle.
Und Systemhallen zum günstigen Festpreis.

Innovativ. Bewährt. Seit 1948.

Husen
DIE STAHLBAUER

Am Hafen 2 · 26903 Surwold · Tel. 04965 9188-0 · www.husen.com

Alle interessierten LeserInnen können gerne unverbindlich einen Termin vereinbaren und sich die rund 650 Quadratmeter große Ausstellung anschauen.

Mehr Informationen unter www.sez-solar.de.

40 Jahre Sonnen-Energie-Zentrum GmbH in Ostrhauderfehn

Vieles verändert – Was zählt, bleibt.



Stehend von links: Harm Cramer, Alfons Crone, Daniel Lindemann, Henning Meyer, Britta Sürken, Doerthe Hoppmann, Thomas Luttmann, Angelina Schmelzer und Frank Waten. Sitzend von links: Gerwin Schulte und Frau Ilona mit Juniorchef Tim Schulte und Tochter Fiona begrüßten viele Gäste beim Tag der offenen Tür.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Ostrhauderfehn.

Über 1000 Besucher, Geschäftspartner und langjährige Weggefährten kamen zum 40-jährigen Jubiläum der Firma Sonnen-Energie-Zentrum GmbH in das Gewerbegebiet Ostrhauderfehn. Bei gutem Wetter und Sonnenschein informierten sich die geladenen Gäste über das Familienunternehmen, das seit 1985 Photovoltaikanlagen, Speicherlösungen und Ladestationen aus einer Hand anbietet.

Sowohl der Bürgermeister der Gemeinde Ostrhauderfehn, Günter Harders, als auch der Landrat Matthias Groote hielten eine Festrede im Jubiläumszelt. „Ich erinnere mich gut, als die Solarenergie vor 40 Jahren startete und bei einer Ferienpassaktion die Mahlzeiten mit einem Sonnenofen erwärmt wurden“, sagte Bürgermeister Günter Harders. Er war eine neue Form von Energie, die nichts kostete und mit der Strom in erhöhtem Maße produziert werden konnte. „Das Familienunternehmen mit dem Gründer und Diplom-Ingenieur

Gerwin Schulte, der seinen gut von Tschernobyl im Jahr 1986, bezahlten Job bei einer Klassifizierungsgesellschaft aufgab, verdiene meinen ganzen Respekt.

Herzlichen Glückwunsch und Auch Ilona und Gerwin Schulte weiterhin viel Erfolg“, hob Harders hervor.

Auch der Landrat Matthias Groote gratulierte Gerwin und Ilona Schulte sowie Sohn Tim recht herzlich und ging auf die Anfänge ein. „Vor 40 Jahren wurde die Firma Enercon in einer Garage gegründet und die Firma Sonnen-Energie-Zentrum ebenfalls. Damit steht das Familienunternehmen seit 1985 für Innovation, Nachhaltigkeit und Verantwortungsbewusstsein“, sagte Landrat Matthias Groote. Er betonte, dass mit der Nuklearkatastrophe

von der auch Ostfriesland betroffen war, ein Umdenken kam. „Sie verbinden Tradition mit digitalem Fortschritt und dafür steht ein gesetztes Team zur Verfügung“, betonte Groote. 1985 stand Sonnenenergie als mutige Vision da, heute ist es die Energie der Zukunft und der Motor in der regionalen Energiewende.

Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel "Sonnen-Energie"!



Im Gewerbegebiet 12 · 26817 Rhauderfehn · www.r-van-mark.de

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!



Auto- und Motorradservice GmbH

Wir kümmern uns um Ihr Fahrzeug mit Freude und Sachverstand!

Sandkamp 6 · 26842 Ostrhauderfehn
Telefon 04952-994191 · www.brb-ofehn.de



Wir gratulieren zum 40-jährigen Jubiläum!

HomeCare

Wir pflegen Sie Zuhause

Kapitän-Hermanns-Straße 2 · 26871 Papenburg
Telefon 04961-982240 · www.homecare-papenburg.de

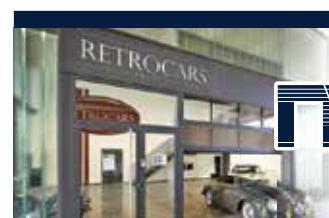
Wir gratulieren zum Jubiläum!

**IHR PARTNER
BEI DER
ENERGIEWENDE!**



Hackmann Heizungsbau

Umländerwiek rechts 35 · 26871 Papenburg
Tel. 0 49 61 – 7 33 19 · www.hackmann-heizungsbau.de



**NWT NORDWEST
TORE GmbH**

Gewerbestraße Süd 19 | 26842 Ostrhauderfehn
www.nordwesttore.de | info@nordwesttore.de
Tel.: 0 49 52 / 89 06 88 - 0 | Fax: 0 49 52 / 89 06 88 - 99

Energiekosten senken: Privat & Gewerbe

Wir bedanken uns herzlich bei den Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern für die Glückwünsche, Geschenke, Spenden an Leukin e.V. und das entgegengebrachte Vertrauen anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums!



Gewerbestraße-Süd 2 · 26842 Ostrhauderfehn
Telefon 0 449 52 / 8 26 82-0 · www.sez-solar.de

Sie suchen Personal?

ATS
INDUSTRIE-SERVICE GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 3 • 26683 Saterland
Telefon (0 44 98) 70 88-0
Internet: www.ats-industrieservice.de • E-Mail: ats@specken.com

Weihnachten im Lichterglanz!

Wir bieten ein umfangreiches Programm an Festbeleuchtungen für die Vorweihnachtszeit. Auch Planung und Fertigung nach Ihren Wünschen.

Specken
Illumination

www.weihnachtsbeleuchtung.com

Unser Top-Angebot

14.000 Beilagen
bis 20 g / exkl. Abholung

WIRTSCHAFTSECHO
Seit 2002 für Unternehmerskes un Unternehmers unnerwegens!

Tel. 04954 89360 · info@wirtschaftsecho.de · wirtschaftsecho.net

Seit über 50 Jahren liefert die Firma Specken Illumination die „Festbeleuchtung“

Weihnachtsbeleuchtung auf den Inseln

Von Inge Meyer

Saterland-Bollingen.

Die Firma Specken Illumination GmbH wurde im Jahr 1974 von Manfred Specken gegründet und liefert seit über 50 Jahren wunderschöne Weihnachtsbeleuchtung. „Ob Glocken, Sterne oder Tannenbäume – in jedem Jahr liefern wir die Festbeleuchtung für Einkaufszentren und Innenstädte und das nun seit 50 Jahren“, teilt Seniorchef Manfred Specken mit.

Erstmalig leuchtete der Weihnachtsbaum auf der Insel Langeoog im vergangenen Jahr. „Der Weihnachtsbaum wurde dort in der Ortsmitte der Insel aufgestellt, sah sehr schön aus“, fügt die Seniorchefin Annegret Specken hinzu, die mit der Familie kurz vor Heiligabend zur Nordseeinsel fuhr. Nun waren Langeooger Gewerbetreibende kürzlich in Bollingen vor Ort, um sich über weitere Weihnachtbeleuchtung zu informieren. Auch mit anderen Nordseinseln sei man im Gespräch. Einige Kommunen, Firmen und Privatleute haben bereits im September ihre Weihnachtsbeleuchtung bestellt. „Zu Weihnachten möchte jeder eine festliche Beleuchtung haben“, fügt Stefan Specken hinzu. Dass die Illumi-



Auch auf Langeoog steht die Weihnachtsbeleuchtung „Made aus Bollingen“. Foto: Specken

nation trotz der ganzen Krisen nachtsbeleuchtung in weiß ist im wegfalle, davon ging die Unternehmerfamilie mit Firmenchef Manfred Specken nie aus. Denn: Zu Weihnachten gehört die Festbeleuchtung dazu und im Jubiläumsjahr gibt es sowohl für treue Stammkunden als auch für Neukunden besondere Angebote. Nachwievor sei die „altdeutsche Weihnachtsbeleuchtung aus handgefertigten Ornamenten wie zum Beispiel Glocken, Ketten, Pyramiden, Sterne oder Weihnachtsbäume sehr beliebt. „Die Mehr Informationen unter www.weihnachtsbeleuchtung.com.“

Staatssekretär macht Antrittsbesuch im Emder Hafen

Landesregierung will in Südkai investieren

Emden.

„Die niedersächsische Landesregierung erkennt das Potenzial des Emder Hafens für die Energiewende und für die Windkraftbranche an. Die landesäische Hafeninfrastrukturgesellschaft NPorts wird daher den Südkai sanieren und für den Windkraftumschlag ertüchtigen.“ Dies sagte Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier aus dem niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen bei seinem Antrittsbesuch im Emder Hafen. Gleichzeitig bestätigte er dass den“, führte der Staatssekretär auch der Emskai im Emder Au-

ßenhafen ausgebaut werden soll, sen hier ihrer Pflicht für eine leis-

um mögliche Beeinträchtigungen durch die Tidesteuerung auszu-

gleichen. Wunderling-Weilbier wies darauf hin, dass sich das Niedersächsische Wirtschaftsministerium weiterhin mit Nachdruck auf die Neubau einer zweiten Eisenbahn-Klappbrücke in Emden einsetzen wird. „Die gesamte Eisenbahn-Güterverkehr in den Emder Hafen und der Personenverkehr zu den Fährverbindungen nach Borkum, Norderney und Juist fließt, muss dringend um eine zweite Brücke ergänzt werden. Der Bund und die Bahn müs-

tungsfähige Eisenbahninfrastruktur nachkommen.“

Auf Einladung der Emder Hafenförderungsgesellschaft e. V. (EHFG) machte Wunderling-Weilbier eine Fahrt mit dem Traditionsschiff „Ems“ durch den Binnen- und Außenhafen. Dabei überbrachte er den Mitgliedern von Aufsichtsrat und Vorstand der EHFG die Nachricht zur Planung und Sanierung des westlichen Teils des Südkais durch Niedersachsen Ports (NPorts). „Das ist eine außerordentlich erfreuliche Nachricht für unseren Binnenhafen“, sekundierte Emdens Hafenrepräsentant Reinhard Hege-

wald. Der Platz würde dringend und sei ein weiterer Meilenstein gebraucht für den Umschlag von auf dem Weg des Emder Hafens Teilen für die Windkraftbranche zum „Offshore-Gateway“.



Staatssekretär Matthias Wunderling-Weilbier (Vierter von links mit Mütze) mit Vorstand und Aufsichtsrat der EHFG auf dem Traditionsschiff „Ems“ bei der Fahrt durch den Emder Außenhafen unter der Leitung von Kapitän Manfred Lauterjung auf der Brücke. Foto: EHFG

Nach sechs Jahren fand der Unternehmerabend wieder statt

KI in Branchensoftware schon vorhanden

Von Inge Meyer

Moormerland-Warsingsfehn.

Der Wirtschaftsförderer der Gemeinde Moormerland Thomas Fiesenborg und Hans-Jürgen Aden vom Gewerbeverein begrüßten rund 30 UnternehmerInnen zum Wirtschaftsabend mit dem Thema Künstliche Intelligenz (KI). „Wir können nur von dem gegenseitigen Austausch profitieren und Künstliche Intelligenz wird ja schon in einigen Handwerks- und Mittelstandsbetrieben genutzt“, sagte Bürgermeister Hendrik Schulz zur Begrüßung – letztmalig im alten Rathaus Warsingsfehn, denn im nächsten Jahr erfolgt der Umzug im Neubau.

Wie können wir KI in Betrieben nutzbar machen? Dazu referierte die Wirtschaftsingenieurin Marike Campen aus Ihlow-Ostersander. Auf die Warm-up-Frage: Wer nutzt denn schon KI in seinem Unternehmen? gingen einige Hände hoch. „Sowohl für Produktinformationen als auch für Kundeninformationen nutze ich KI des Öfteren“, sagte Jens de Vries, Geschäftsführer der Scharff Trauco-Gruppe Leer-Moormerland. Auch Jens Richter vom Lohnsteuerhilfverein nutzt KI regelmäßig. „In der Buchhaltung mit zum Beispiel Datev ist KI schon längst



Von links: Wirtschaftsförderer Thomas Fiesenborg, Referentin Marike Campen und Hans-Jürgen Aden vom Gewerbeverein veranstalteten den Unternehmerabend wieder.

Foto: Inge Meyer

als Tool verankert.“ Auch andere die Plattform Chat GPT, eingibt. Unternehmer meldeten sich. Die- Ob Datev oder lexoffice, Belege se verwenden KI sowohl für erkennung, Kalkulationen oder Bild- und Textgestaltung für die Urlaubsdisposition – Campen gab eigene Homepage, Social Media den Rat es selber auszuprobieren und Werbebroschüren.

und den Markt immer im Blick zu halten.

Ob bei der Software Adobe, zur Erstellung von pdf-Dateien, „Schon heute nutzen beispielsweise mittelständische Bäckerei-Branchensoftwareprogrammen – betriebe KI, um den Brötchenhier ist KL laut Marike Campen verkauf auf Wochentag, Uhrzeit, drin. „Beim KI ist es nur so wie Menge, Geschmacksrichtung beim Toastbrot, der Toast muss und vieles mehr zu analysieren“, in den Toaster gestreckt werden“, brachte es die Referentin auf den grinste Campen und machte deutlich, dass eine Wahrscheinlich- möglich. Zum Schluß empfahl sie keitsrechnung nur kommt, wenn wegen Datenschutz und Sicherheit: „Der Server sollte zertifiziert fe in den PC, zum Beispiel über sein und in Deutschland stehen!“

25. Emder Börse fand im neuen Ostmann Gartencenter statt

Danke an „Ostmänner“

Emden.

Über 300 Gäste aus Wirtschaft und Politik nahmen an der Emder Börse teil, die dieses Mal im neuen Ostmann Intratu in Gartencenter im Gewerbegebiet Dollart-Center (DOC) stattfand. „Als Familienunternehmen aus dem Oldenburger Münsterland freue ich mich, den nunmehr siebten Standort hier in Emden zu eröffnen“, sagte Rainer Ostmann in seiner Begrüßungsrede.

Das Familienunternehmen aus Visbek existiert seit 1952 und wurde von Georg Ostmann gegründet. Den neuen Markt in Emden leitet der 26-jährige Enkel-



Von links: Martje Marten, Jan-Philipp Ostmann, Folkmar Janssen und Rainer Ostmann begrüßten Hunderte von Besuchern im neu eröffneten Ostmann Gartencenter.

Foto: Inge Meyer

**Steuerfachangestellte/r
Bilanzbuchhalter/in
Steuerfachwirt/in**
(m/w/d)

REMELS
WARSINGSFERN

- ✓ Flexible Arbeitszeit
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungs Budget



Jetzt bewerben unter
www.kanzleilozt.de

KANZLEI LOTZ & PARTNER
STEUERBERATER

Steuerwissen ist Geld!



Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

**Unser Beratungsstellenleiter
Jens Richter ist gerne für Sie da!**

Beratungsstelle:
Alster Straße 2 · 26802 Moormerland
E-Mail: jens.richter.ler@vlh.de
Tel. 0 49 54 / 937 16 30

www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Profis im Stahlhallenbau
Bauen Sie Ihre Gewerbehalle mit dem Partner aus der Region!

Stahl- und Hallenbau

Hallensanierung | Photovoltaik

Lindenstraße 4b · 26909 Neulehe · Tel. 0 49 68 - 14 35
info@ltn-stahlhallenbau.de · ltn-stahlhallenbau.de



sohn Jan-Philipp, der sich bei seinen Eltern bedankte: „Seit Anfang August sind meine Eltern an sieben Tagen pro Woche von Brons aus gefahren und haben Janssen. Auch Martje Marten, tatkräftig mit angepackt, damit Wirtschaftsförderin der Stadt Emden die Eröffnung am 21. August ein den bedankte sich bei allen „Ost-Erfolg wurde. Dafür möchte ich männern und Ostfrauen“.

Wir gratulieren zum Neubau!

Ihr Partner für Haustechnik.

Qualität aus einer Hand.



Würtemberger Str. 31 · 26723 Emden
Tel 04921 9724-0 · www.ivens-haustechnik.de



Steuerrecht

Steuerliche Entwicklungen im Fokus

Aktuelle Rechtsprechung und gesetzliche Neuerungen für Unternehmen

Aus der täglichen Beratungs- praxis haben wir Themen zusammengestellt, mit denen sich Unternehmen und ihre Anteilseigner regelmäßig befassen müssen. Gerade für kleine und mittelständische Betriebe ist es entscheidend, steuerliche Entwicklungen nicht nur zu kennen, sondern auch ihre praktischen Auswirkungen realistisch einzuschätzen. Aktuell erscheinen drei Themen besonders relevant: die sogenannte „Güterstandsschaukel“ und ihre Bedeutung im Rahmen der Konsequenz für die Praxis: Für Schenkungsteuer, die Frage nach der Anerkennung einer dauer sowie die Herausforderungen der Thesaurierungssteuerung nach § 34a EStG.

Unternehmen und ihre Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu- gewinnausgleichs muss nachvollziehbar sein, und die tatsächliche Übertragung darf nicht nur „auf dem Papier“ stattfinden. Andernfalls wird die Transaktion als steuerpflichtige Schenkung eingestuft.

Unternehmerinnen und Unternehmer kann die Güterstandsschaukel eine legale Möglichkeit sein, größere Vermögenswerte steuerneutral zu verschieben. Sie ist jedoch äußerst beratungintensiv und bei fehlerhafter Umsetzung mit erheblichen Risiken verbunden. Eine eigenständige Durchführung ohne juristische und steuerliche Begleitung ist dringend abzuraten.

1. Die „Güterstandsschaukel“ – Steuerfalle oder Gestaltungschance?

In Unternehmerfamilien stellt sich häufig die Frage, wie Vermögenswerte zwischen Ehepartnern steueroptimiert übertragen werden können. Eine oft diskutierte Möglichkeit ist die sogenannte „Güterstandsschaukel“. Dabei wird der Güterstand der Zugewinngemeinschaft beendet, meist durch Wechsel in die Gütertrennung. Es entsteht ein Ausgleichsanspruch des (AfA) beeinflusst dabei direkt die weniger vermögenden Partners. Steuerlast. Eine verkürzte Nutzungsdauer erhöht die jährlichen zurück in die Zugewinngemeinschaft, basiert diese auf dem neu steuerlichen Vorteile. Doch die angepassten Vermögensstand. Finanzgerichte legen hier hohe Der Ausgleichsanspruch gilt da- Maßstäbe an.

als güterrechtlicher Anspruch und kann steuerfrei gestellt sein.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmerinnen und Unternehmer kann die Güterstandsschaukel eine legale Möglichkeit sein, größere Vermögenswerte steuerneutral zu verschieben. Sie ist jedoch äußerst beratungintensiv und bei fehlerhafter Umsetzung mit erheblichen Risiken verbunden. Eine eigenständige Durchführung ohne juristische und steuerliche Begleitung ist dringend abzuraten.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Ein aktueller Fall zeigt dies: Eine Unternehmerin kaufte ein ehemaliges Hotel und vermietete es für zehn Jahre als Asylbewerberheim. Ein Gutachten bescheinigte eine Restnutzungsdauer von zehn Jahren. Die Klägerin setzte daher

eine AfA von acht Prozent an.

Das Finanzamt akzeptierte lediglich die reguläre AfA von zwei Prozent – und das Finanzgericht München bestätigte diese Auf-

falls wird die Transaktion als fassung.

Die Begründung: Eine kürzere Nutzungsdauer wird nur anerkannt, wenn eine wirtschaftlich sinnvolle Weiternutzung ausgeschlossen ist. Im Streitfall sei eine Rückumwandlung in ein Hotel

möglich gewesen. Auch hohe Sa-

uerneurkosten genügen nicht, da

ist jedoch äußerst beratungsin-

tensiv und bei fehlerhafter Um-

setzung mit erheblichen Risiken

verbunden. Eine eigenständige Durchführung ohne juristische und steuerliche Begleitung ist dringend abzuraten.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Die Begründung: Eine kürzere Nutzungsdauer wird nur anerkannt, wenn eine wirtschaftlich sinnvolle Weiternutzung ausgeschlossen ist. Im Streitfall sei eine Rückumwandlung in ein Hotel

möglich gewesen. Auch hohe Sa-

uerneurkosten genügen nicht, da

ist jedoch äußerst beratungsin-

tensiv und bei fehlerhafter Um-

setzung mit erheblichen Risiken

verbunden. Eine eigenständige Durchführung ohne juristische und steuerliche Begleitung ist dringend abzuraten.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Unternehmens- und Anteilseignerinnen und Anteilseigner Der Bundesfinanzhof hat die Regelung bereits 2005 anerkannt, knüpft sie jedoch an strenge Vorgaben. Die Berechnung des Zu-

gewinnausgleichs muss nachvoll-

ziehbar sein, und die tatsächliche

Übertragung darf nicht nur „auf

dem Papier“ stattfinden. Ander-

nfalls wird die Transaktion als

steuerpflichtige Schenkung ein-

gestuft.

Ein aktueller Fall zeigt dies: Eine ermäßigten Steuersatz von 28,25 % zu belassen und damit eine gesetzliche Annäherung an die Belastung von Kapitalgesellschaften zu erreichen. Auf dem Papier klingt dies attraktiv – in der Praxis zeigt sich jedoch ein anderes Bild.

Das zentrale Problem ist die Nachversteuerung: Sobald die thesaurierten Gewinne später entnommen werden, muss die Differenz

zur regulären Einkommensteuer

nachgezahlt werden – unabhängig

von der wirtschaftlichen Lage des

Unternehmens. Der Vorteil des

niedrigeren Satzes schwindet da-

durch oft über die Jahre.

Hinzu kommt die Komplexität:

Bei Mitunternehmerschaften mit

mehreren Gesellschaftern führen

unterschiedliche Entnahmedar-

fe, Nachfolgeregelungen oder Ge-

sellschafterwechsel schnell zu er-

heblichem Verwaltungsaufwand.

Kleinere Betriebe, die auf flexible

Entnahmen angewiesen sind, sto-

ßen hier besonders an Grenzen.

Praxisempfehlung: Die Thesau-

rierungsbegünstigung eignet sich

eher für Unternehmen mit dauer-

haft hohen Gewinnen, die planbar

im Betrieb verbleiben sollen. Sie

erfordert eine detaillierte steuer-

liche Simulation und laufende Be-

gleitung. Für die Mehrzahl kleiner

und mittelständischer Unterneh-

men bleibt sie ein schwieriges und

oft wenig praxistaugliches Instru-

ment.

Fazit

Die aktuellen Entwicklungen zei-

gen deutlich:



Henning Sassen

Steuerberater,
Wirtschaftsprüfer



Tel. 0 49 43 / 92 29-60
www.kanzlei-sassen.de

Die Güterstandsschaukel kann steuerliche Chancen eröffnen, ist aber ohne fachliche Begleitung riskant.

Eine verkürzte Gebäude Nutzungsdauer wird nur in klar belegbaren Ausnahmefällen anerkannt.

Die Thesaurierungsbesteuerung bleibt ein anspruchsvolles Instrument und ist für viele KMU praktisch kaum geeignet.

Für Unternehmerinnen und Unternehmer gilt daher: Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten sollten stets im Zusammenspiel von Rechtsprechung, Gesetzeslage und den individuellen betrieblichen Rahmenbedingungen geprüft werden. Nur eine vorausschauende Planung schützt vor unangenehmen Überraschungen und ermöglicht echte steuerliche Vorteile.

Quellen: DATEV, Beck-Online, ChatGPT

Spende und werde ein Teil von uns.
seenotretter.de

Bei jedem Wetter. Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.

#TeamSeenotretter



Das schönste Geschenk: viele Ahs und Ohs!

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende



SOS KINDERDORF

Baurecht

Insolvenz des Bauträgers kann zum Komplettverlust führen

Das Bauträgergeschäft ist komplex und birgt einige Risiken für private Bauherren bei Insolvenz des Bauträgers. Bauträger stellen innerhalb der Schlüsselfertiganbieter eine eigene Gruppe dar. Im Gegensatz zum Generalunternehmer, der auf dem Grundstück der Kunden baut, baut der Bauträger immer auf seinem eigenen Grund und Boden und ist deshalb auch offiziell der Bauherr. Bauträger verkaufen also immer das Grundstück zusammen mit dem schlüsselfertigen Neubau, sanierten Altbau oder der Eigentumswohnung.

Weil Bauträger immer das Grundstück mit dem Bauwerk zusammen veräußern, müssen Bauträgerverträge grundsätzlich notariell beurkundet werden. Im Falle des Bauträgers gilt die Beurkundungspflicht beim Notar dabei nicht nur für den Grundstückssanteil, sondern für das gesamte Bauvorhaben, das der Bauträger ausführt. Also für das gesamte Haus mit allem Drum und Dran.

Bei Insolvenz des Bauträgers nicht vorschnell zurücktreten!

Viele Käufer werden nervös, wenn sich eine Insolvenz des Bauträgers abzeichnet. Und sie machen das grundsätzlich Verkehrte: Sie erklären wegen Verzugs und erfolglos abgelaufener Nachfristen den Rücktritt! Tun Sie das nicht! Das ist fatal, denn damit verlieren Sie Ihren meist einzigen Rettungssanker: Die Auflassungsvormerkung im Grundbuch, die sie als zukünftigen Eigentümer der Immobilie ausweist.

Diese Auflassungsvormerkung ist meist das einzige insolvenzfeste Sicherungsmittel, das private Käufer beim Bauen mit dem Bauträger in der Hand haben. Wichtig vereinbart hat, der wird meist feststellen, dass sich diese Bank bei der Freistellungserklärung, Sie keinesfalls den Rücktritt vom Vertrag!

Rettungssanker bei Insolvenz des Bauträgers

Auflassungsvormerkungen sind immer dann vorgesehen, wenn zurückerstattet. Letzteres aber

Abschlagszahlungen vereinbart werden. Das ist beim Bauträgervertrag fast immer so geregelt.

Treten die Bauherren dann vom Vertrag zurück, verlieren sie ihren „Anspruch auf Eigentumsverschaffung aus dem Bauträgervertrag“ und damit auch die sie absichernde Vormerkung im Grundbuch.

Wirtschaftlich so gut wie wertlos ist im Falle der Insolvenz des Bauträgers der Rückzahlungsanspruch gegenüber dem Bauträger. Das heißt: Die Bauherren verlieren im Fall einer Bauträger-Insolvenz das gezahlte Geld.

Grundstück gehört bei Insolvenz des Bauträgers mit zur Insolvenzmasse

Bauherren, die mit einem Generalübernehmer (GÜ) oder Generalunternehmer (GU) auf ihrem eigenen Grundstück bauen, trifft eine Firmenpleite in der Regel nicht ganz so hart wie Bauherren, die beim Bauträger (BT) kaufen. Ein wichtiger Unterschied liegt im Prinzip: Während General- und Generalübernehmer immer auf dem Grundstück der Bauherren bauen, das ja auch nach der Insolvenz einer Baufirma weiterhin den Bauherren gehört, bleiben beim Bauträgermodell Baugrundstück und Bauwerk bis zum Schluss im Eigentum des Bauträgers. Bei der Insolvenz des Bauträgers fällt das alles zunächst unter die Insolvenzmasse.

Die Bank des Bauträgers

Hinzu kommt: Das Grundstück ist in der Regel auch noch mit einer Finanzierungsgrundschuld des Bauträgers belastet. Die den Bauträger finanzierte Bank

sichert sich damit den ersten Zugriff auf dieses Vermögen – falls der Bauträger insolvent wird. Wer, wie üblich, Ratenzahlungen vereinbart hat, der wird meist feststellen, dass sich diese Bank bei der Freistellungserklärung, die sie dem Erwerber gegenüber abgeben muss, ein Wahlrecht eingeräumt hat: Die Bank entscheidet demnach, ob sie die Bauherren mit der Ruine sitzen lässt oder die bezahlten Gelder zurückstattet. Letzteres aber

vereinbart auch nur bis zum anteiligen Wert der Bauruine.

In jedem Fall haben die Erwerber den Schaden: Sie verlieren bei einer Insolvenz des Bauträgers Geld, aber ihre eigenen Finanzierungskredite müssen sie

weiter bedienen. Bekommen die Bauherren die Ruine, müssen sie Firmen suchen, die bereit sind, den begonnenen Bau weiterzubauen. Die sind schwer zu finden, weil niemand die Haftung für den unfertigen Bau übernehmen will. Weiterbauen wird in jedem Fall

Kein Kündigungsrecht bei drohender Insolvenz

Anders als beim Bauen auf eigenem Grund und Boden kann der Erwerber beim Bauträgervertrag auch nicht frei kündigen. Das hat gute Gründe: Gäbe es bei

diesem Modell ein Kündigungsrecht, würden clevere Bauherren

durch eine Teilkündigung an das

Grundstückseigentum des Bauträgers gelangen, ohne mit ihm im Prinzip: Während General- und Generalübernehmer auch die außerordentliche freie Kündigung nach § 648a BGB haben, kann der Bauherren, das ja auch nach der Insolvenz einer Baufirma weiterhin den Bauherren gehört, bleibt beim Bauträgermodell Baugrundstück und Bauwerk bis zum Schluss im Eigentum des Bauträgers. Bei der Insolvenz des Bauträgers fällt das alles zunächst unter die Insolvenzmasse.

Gesetzliche Sicherheiten reichen nicht aus

Sicherheiten müssen auch beim Bauträgervertrag für Verbraucher vorgesehen werden. Von

Gesetzes wegen beträgt die Erfüllungssicherheit, die der Bauträger gewähren muss, fünf Prozent der Vergütung. Das reicht im Normalfall nicht, die insolvenzbedingten Mehrkosten abzudecken und den Bau damit fertigzustellen, falls es zur Insolvenz des Bauträgers kommt. Noch illusorischer wird das, wenn es sich wegen aus dem Handelsregister um eine größere Eigentumswoh-

nungsanlage handelt, in der der Bauträger erst wenige Einheiten verkauft hat. Wie sollen dann die fünf Prozent der wenigen Erwerber ausreichen, um das Gemeinschaftseigentum auch nur annähernd fertigzustellen?

Vorauszahlungssicherheit einziger Schutz gegen Insolvenz

Der einzige finanziell effektiv bauen. Die sind schwer zu finden, weil niemand die Haftung für den unfertigen Bau übernehmen will. Weiterbauen wird in jedem Fall

solventen Sicherungsgeber. Um hier wirklich unter dem Strich

ohne größere finanzielle Einbußen aus dem Bauträgervertrag zu kommen, muss diese aber mehr absichern, als es eine den Anforderungen nach § 7 MaBV genügende Sicherheit tut. Das zu

auch nicht frei kündigen. Das verhandeln ist aber oft nicht mög-

lich, da Bauträger meist nicht ge-

willt oder in der Lage sind der-

rechte, würden clevere Bauherren

artige Sicherheiten zu stellen.

Nach Insolvenz des Bauträgers alleine weiterbauen?

Was also tun, wenn der Bau-

träger insolvent ist, die Bauträ-

gerkündigung die Ruine nicht haben

gerbank die Ruine nicht haben

vom Gesetzgeber bei einer sich

will und der Insolvenzverwalter

anbahnenden Insolvenz des Bau-

trägers nicht vorgesehen. Wer mit

ebenfalls ablehnt? Allein bis das

dem Bauträger baut, der hat also

geklärt ist, vergeht mindestens

auch bei der drohenden Insolvenz

des Bauträgers selbst gar nicht

Bau Wind und Wetter oft schutz-

die Wahl, ob er aussteigt und

selbst weiterbaut oder ob er dabei

bleibt. Er kann nichts tun, außer

zu warten, was später Insolvenz-

verwalter und Bank entscheiden.

Und das kann dauern, in der Re-

gel mindestens sechs Monate.



Felix Hapig

Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für
Bau- und Architektenrecht

**Dr. Hapig
& Kollegen**

Tel. 04 91 / 92 833 - 0
www.hapig-kollegen.de

Abgesehen von den Problemen bis zur Übernahme des Eigentums nach der Insolvenz des Bauträgers steht weiterer Ärger ins Haus: Bei einer Wohnanlage kann nicht einer diktieren, was gemacht wird, sondern alle Erwerber müssen zunächst ermittelt und dann ihre Wünsche koordiniert werden. Mit ins Boot müssen alle, die bereits mit einer Auflassungsvormerkung im Grundbuch stehen, ferner jene, die gerade ihren Vertrag beim Notar unterzeichnet haben – und auch der insolvente Bauträger, sen sie zunächst das Eigentum am Grundstück erwerben. Sofern der Preis für das Grundstück bereits vollständig gezahlt ist, geht die Rechtsprechung davon aus, dass der Bauträgervertrag durch die Insolvenz des Bauträgers aufgespalten wird und der Anspruch auf Übereignung des Eigentums bereits fällig ist.

Bauen ohne Insolvenz des Bauträgers

Grundsätzlich birgt das Bauen mit dem Bauträger bei aller Bequemlichkeit also erhebliche Risiken: Im Falle einer Insolvenz des Bauträgers riskieren die Bauherren den Verlust ihres gesamten finanziellen Einsatzes; daran hat auch das 2018 eingeführte Bauvertragsrecht nichts verbessert. Deshalb lohnt es sich vorzubeugen. Lassen Sie sich im Vorfeld gut beraten und wählen sie stets einen soliden Bauträger.

Joh. Gersema
Getränkeabholmarkt
Inh. Marco Renken
Getränke

Star
26689 Augustfehn
Industriestr. 4
Tel. 0 44 89 - 94 13 10
E-Mail: info@getraenke-gersema.de
www.getraenke-gersema.de

Alles Gute im Neubau!

GERTJE
Motorist für Buten
An der Wiek 8 · 26689 Apen
Tel. 0 44 89 - 93 56 61
www.juergen-gertje.de

NUR DIE HARTEN KOMMEN IN DEN VORGARTEN!
HANDWERKLICH HERGESTELLTE ZÄUNE VON BOCKMEYER.

BOCKMEYER
ZAUN & TOR SYSTEME
Am Laxtener Esch 6 Tel.: 0591 9778888-0
49811 Lingen-Ems info@bockmeyer-zaun.de
www.bockmeyer-zaun.de

FLIESEN FUSS
MEISTERBETRIEB

Muttacker 2 · 26670 Uplengen · www.fliesen-fuss.de

Umstehende Betriebe gratulieren ganz herzlich zur Eröffnung!

WIR WÜNSCHEN ZUR ERÖFFNUNG SOWIE FÜR DIE ZUKUNFT VIEL ERFOLG UND DANKEN FÜR DIE SEHR GUTE ZUSAMMENARBEIT

DIE STRASSENBAUARBEITEN WURDEN DURCH UNS AUSGEFÜHRT:
IHR PARTNER FÜR DIE BERATUNG, PLANUNG UND AUSFÜHRUNG VON STRASSEN- UND TIEFBAUARBEITEN

GÜNTER CORDES
GMBH
STRASSEN- UND TIEFBAU
26160 BAD ZWISCHENAHN
TEL: 04403 - 2326 FAX: 04403 - 58772

...und wir haben den Boden bereitet ;)

Roben
Feinsteinzeug auf roben.com

Neuer Raiffeisen-Markt kostete rund 4 Millionen Euro

Viel Andrang an den Eröffnungstagen



Der neue Raiffeisen-Markt in Apen wurde am 26. Oktober eröffnet.

Foto: Inge Meyer

Von Inge Meyer

Apen.

1898 gründete sich die heutige Raiffeisen-Warengenossenschaft (RWG) Ammerland-Ost-Friesland eG mit derzeit 2.700

Mitgliedern. Zu den Hauptprodukten zählen beispielsweise Baustoffe, Futter- und Düngemittel sowie Gartenzubehör und Treibstoffe. „An insgesamt 38 Standorten beschäftigen wir rund 395 Mitarbeitende und davon absolvierten 20 eine berufliche Erstausbildung“, sagte Renke Schröder, Geschäftsführer der RWG Ammerland-OstFriesland eG beim Kurzvortrag im neuen Raiffeisen-Markt.

„Die Planung für einen Neubau An den Eröffnungstagen vom in Apen liegt rund fünf Jahre zurück, aber dafür eröffnen wir Raiffeisen-Markt derartig viel einen modernen und nachhaltig gebauten Markt“, sagte Renke Schröder, der sich die Geschäftsleitung mit Hermann Mammen teilt. Der Neubau in Höhe von rund 4 Millionen Euro Investitionsvolumen ist mit Wärmepumpen und einer PV-Anlage gebaut und so hinsichtlich der Energie fast autark. „Zu den rund 1.350 qm Verkaufsfläche kommen weitere 350 qm Außenfläche hinzu“, informierte Schröder beim Business-Netzwerkabend. Dies war am alten Standort in Hengstforde gegenüber vom Schwimmbad nicht so.

Außerdem referierte Dr. Torsten Slink, Hauptgeschäftsführer der IHK Oldenburg, beim Pre-Opening zu dem Thema Investitionsbooster. „Die Unsicherheit hält die Unternehmer zurück, weiterhin zu investieren“, sagte Dr. Torsten Slink. Mit vielen anderen Problemen, beispielsweise Bürokratieauflagen, Fachkräftemangel und anhaltenden Krisen, gäbe es bei vielen kleinen und mittleren Unternehmen auch kaum Spielraum für Investitionen.

Mehr Informationen unter
www.rwg-ammerland-ostfriesland.de.

Industrie- und Gewerbegebäuden

im Wirtschaftsbogen an der A 28 & im Gewerbepark Wiekesch

Auskunft erteilen:

Bürgermeister Matthias Huber, Tel. 04489 / 7310,
Wirtschaftsförderer Henning Jürgens, Tel. 04489 / 7320
E-Mail: huber@apen.de bzw. juergens@apen.de



Gemeinde Apen Hauptstraße 200 26689 Apen
www.apen.de

En neei Geschäft van de Backeree Heinrich Ganseforth KG Weener

Tweed Geschäft openmaakt



Natalie Krull füllte den Ganseforth-Shopper mit vielen Backwaren am Eröffnungstag zum Angebotspreis.

Fotos: Inge Meyer

Dieser Text entstand
in Zusammenarbeit
mit der
Ostfriesischen
Landschaft, Aurich.

Alles Gute zur
Neueröffnung!

Kostrewa
Kaffeemaschinen GmbH

FRANKE Thomas Lünenmann

Dr.-Warsing-Straße 229

26802 Moormerland

Telefon 04954-9371066

kostrewa-gmbh@t-online.de

www.kostrewa-gmbh.de

Wir gratulieren zur Eröffnung!

Loerts
Gebäudetechnik

GewerbePark Rheiderland Ost 7 · 26826 Weener

Tel. 04903-1272 · info@loerts-weener.de · www.loerts-weener.de

Van Inge Meyer

Weener.

De Backeree Ganseforth KG uit Kluus hett in Augustmaant neei Verkoopsstee mit Café in de Süderstraat openmaakt. Daar weer vördeem en Videothek. De 150 Quadraatmeter groot Laden wurr heel un dall umboot un na enig Weken Umbootied weer openmaakt.

„Wi hebben al over teihn Jahr en Geschäft bi Combi Weener. As denn disse Laden heel nah bi de Fleeskeree Leggedör umboot wurr, hebben wi uns för disse neei tweede Stee entscheddt. En heel Bült oll un neei Kunnen wesen an de Dag, an de openmaakt wurr, heel d'rvan andaan“, seggt Heike Ganseforth, de siet 2014 in de Geschäftsleitung arbeidt.

Dat neei Backergeschäft fallt al van buten vanwegen de Warven in de Huusfarv lila up. Dör de Fensters na de Süderstraat un na de Butenterrasse, de heel bit up d' Grund gahn, kummt en Bült Lücht rin. In dat Café giffit dat sowat 20 Sitzplätz.

„De Natuurfarven van de Stohlen finnen sük ok in de neei Cafétresen weer. De Rückwand ut Fliesen lett nettso“, seggt Helmut Sürken, Prokurist bi Schmees Ladenbau. De lila Akzenten fallen bi de Inrichten in 't Oog un passen ok to de Tafels ut hell Ekenholt. De neei Filiale is barrierefrei un hett ok en barrierefrei Toilette.

Neei: De Butenterrasse

Van de Eckingang van de Neei-boo kummt de Koffjedrinker up

de mooi Butenterrasse mit sowat 15 Sitzplätz. Nett för Radfah-ers, de ut Richtung Papenborg komen of daar henwillen, büddt sük an, dat se hier för en Fröh-stück of en Koffjepaus Halt ma-ken.

Angebood mit en Warvtaske“, so de Backereeverkoperske Natalie Krull. Schmees Ladenbau un de Famili-enbedriev Gansforth arbeiden al siet over 30 Jahren tosamen un se haben al over 20 Filialen plaant un umsett. „Vör en paar Jahr hebben wi de Filiale Tichelwarf ok mit anner regionaal Fachgeschäf-ten unner een Dack umsett, un

Butendeem giffit dat en groot dat word good annohmen“, be-Parkplatz, de ok de Kunnen van toont Heike Ganseforth ennelk. de anner Geschäften bruken kö-nen. „An de Openmookdagen Mehr Informationen giffit dat weer de Andrang heel good, ok in 't Internett unner un dat geav een Week lang en www.baecker-ganseforth.de.



Auf der Außenterrasse nahmen die Gäste am Eröffnungstag Platz.

WIR GRATULIEREN ZUR NEUERÖFFNUNG!

TAUTE
KÄLTE- UND KLIMATECHNIK KG

Siemensstr.19-21
26871 Papenburg

Tel. 0 49 61 - 91 63 00
E-Mail: info@taute.de

DEIN PARTNER FÜR
SANIERUNGEN



Günter Terfehr
Bauunternehmen · Planungsbüro

www.terfehr.de

Willkommen Zuhause.

**EIN HANDWERK.
DAS PASST.**



schmees
LADENBAU

Klimabewusstes
Unternehmen






EINFACH GUTE KENNZEICHNUNG
Drucker · Etiketten · Schilder

Neuer Luxuskreuzer Disney Destiny sticht umweltfreundlich in See

info@ztrb.de 0201-2789 0

Salverius Nachf.

Neue Straße 20
26789 Leer
Tel. 04 91-28 74
Fax 04 91-9 92 32 49
salverius@dersegelmacher.de



Bitte beachten Sie folgende Beilage in dieser Ausgabe:
CD Gabelstapler
Dreesmann, Hesel

Eine Bühne echter „Disney-Geschichten“



Von Papenburg nach Emden ging es wieder rückwärts auf der Ems mit Hilfe von Schleppern.

Foto: Inge Meyer



NETKOM
company for connection

Wir sind **stolz**, als **Partner** an diesem außergewöhnlichen **Luxuskreuzer** mitgewirkt zu haben.

EDV / Servertechnik | Telekommunikation | Netzwerktechnik | Sicherheitstechnik | NetKom Care

QUALITÄT AN TÜR, TOR UND ZAUN
PRIVAT & GEWERBE

www.walker-tore.de

TTW
Tor Technik Walker



26909 Neubörger · Tel. 0 49 66/96 882-0

Partner im Teamwork!

OPPS
Papenburg Personal Service GmbH

Danziger Straße 21
26871 Papenburg

Telefon 0 49 61 / 80 95 00
pps@papenburg-personal.de
www.papenburg-personal.de

Allzeit gute Fahrt!

Von Inge Meyer

Papenburg/Eemshaven.

Das neue rund 340 Meter lange Kreuzfahrtschiff „Disney Destiny“ bietet für 4.000 Gäste Platz und startet die Jungfernfahrt am 20. November von Florida aus in Richtung Bahamas. Das Schiff wurde auf der Meyer Werft gebaut und sticht mit einem umweltfreundlichen Flüssigerdgas-Antrieb in See, so dass sich die Emissionen deutlich verringern.

Die Disney Destiny ist das neueste Schiff der Disney Cruise Line und liegt bis zum 25. Oktober

in Eemshaven. Der Neubau entführt ihre Gäste in eine Welt voller Action, Abenteuer und Kindheitshelden. Schon beim Betreten wird klar: Dieses Schiff ist mehr als ein schwimmendes Hotel – es ist eine Bühne für Wirklichkeit gewordene Disney-Geschichten.

Ein Highlight ist die brandneue AquaMouse „Curse of the Golden Egg“, eine Mischung aus Wasserrutsche mit Film-Animationen sowie Begegnungen mit lebensgroßen Figuren aus dem Marvel-Universum und Disney-Klassikern freuen. Somit wird die Kreuzfahrt mit der ganzen Familie ein Erlebnis an Bord der Disney Destiny.

Die großen und kleinen Gäste dürfen sich auf Disney-Musicals, zwei Kinosäle, zehn Pools und Wasserspielbereiche, eine Wasserrutsche mit Film-Animationen sowie Begegnungen mit lebensgroßen Figuren aus dem Marvel-Universum und Disney-Klassikern freuen. Somit wird die Kreuzfahrt mit der ganzen Familie ein Erlebnis an Bord der Disney Destiny.

Nächste Ablieferung 2027

Die Jungfernfahrt startet von Fort Lauderdale in Florida. Zuvor wird das Schiff ohne Passagiere über den Atlantik überführt. Ein Tag vor dem Verlassen des Bauwerks begann der Brennstart für das nächste, noch namenlose Disney-Schiff.

Disney Cruise Line zählt derzeit zu den wichtigsten Auftraggebern der Meyer Werft. Mit einem Rettungspaket in Höhe von 400 Millionen Euro stiegen Bund und Land Niedersachsen im vergangenen Jahr mit rund 80 Prozent der Gesellschafteranteile bei dem Traditionskonzern ein. Das nächste Kreuzfahrtschiff soll voraussichtlich im Jahr 2027 abgeliefert werden.

Mehr Informationen unter www.meyerwerft.de.

Herzlichen Glückwunsch!

Lüken
schweißtechnik GmbH

lueken-schweißtechnik.de | Papenburg

SIEMPELKAMP
KRANTECHNIK

Ihre Last ist unsere Leidenschaft!

SIEMPELKAMP Krantechnik GmbH | Daimlerstr. 1
26802 Moormerland | Tel.: +49 4954 959 10
Mail: krantechnik@siempelkamp.com
www.siempelkamp-krantechnik.de

SCAN ME



Neues Kreuzfahrtschiff Disney Destiny startet erstmals von Florida aus

Luxuskreuzer mit Flüssigerdgas-Antrieb



Das neue Kreuzfahrtschiff „Disney Destiny“ der Meyer Werft startet die Jungfernreise am 20. November von Florida aus.
Fotos: Erich van der Wall

Von Inge Meyer

Papenburg.

Das neue Kreuzfahrtschiff Disney Destiny startete von der Papenburger Meyer Werft am 19. September in Richtung Emden. Einen Tag später nahm der neue Luxuskreuzer Fahrt auf Eemshaven in den Niederlanden auf.

„In Eemshaven sollten die ersten Tests gemacht werden, aber das ging nicht, weil Sturm aufkam“, so Peter Hackmann, Werftsprecher der Meyer Werft. Die Probefahrten erfolgten ein paar Tage später.

In Eemshaven erfolgte dann die Endausrüstung des neuen Kreuzfahrtschiffes. Die Disney Destiny ist das dritte Schiff der Wish-Klasse für die Reederei Disney Cruise Line und gehört zu den größten Kreuzfahrtschiffen mit Flüssigerdgas-Antrieb. Nach rund drei Wochen Endausrüstung in Eemshaven startete der Papenburger Neubau von Eemshaven aus in Richtung Florida. „Die Disney Destiny wird voraussichtlich am 20. November 2025 in Dienst gestellt und sticht von Florida aus in See“, informiert Peter Hackmann. Die Jungfernreise startet ab Port Everglades in Florida.



Emsüberführung der Disney Destiny

Fotos: Erich van der Wall

Nach rund drei Wochen Endausrüstung in Eemshaven startete der Papenburger Neubau von

Mehr Informationen unter
www.meyerwerft.de.w

J.Zumsande

Technische Gebäudeausrüstung (TGA)
Sachverständige für nachhaltiges Bauen
Energieeffizienzexperten

weitere Informationen:
zumsande.net

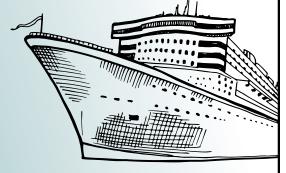
DEEKEN
innenausbau

 Nordring 1
49751 Sögel

Schiffsinnenausbau

Volle Fahrt voraus für die 

SANDERS
MASCHINEN ■ WERKZEUGE ■ INDUSTRIEBEDARF
www.heinz-sanders.de
Friederikenstraße 100
26871 Papenburg



❖ INNOVATION SEIT ÜBER EINEM JAHRHUNDERT

www.kassens-bau.de



Wir gratulieren zur Fertigstellung der DISNEY DESTINATION und bedanken uns für das langjährige Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit.

Ingenieurbetrieb für Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau

KASSENS BAUUNTERNEHMEN 

Mittelkanal links 88-90
26871 Papenburg
Tel. 04961 / 9773-0
info@kassens-bau.de

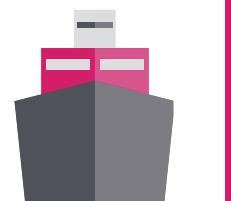
Herzlichen Glückwunsch zur Fertigstellung der Disney Destiny!

Möge die Disney Destiny ihre Gäste auf eine Reise voller Magie,

Abenteuer und unvergesslicher Momente entführen.

Wir wünschen allen Passagieren viele glückliche Stunden an Bord, sichere Reisen und zauberhafte Erinnerungen, die ein Leben lang bleiben.

Allzeit gute Fahrt – und eine Prise Disney-Magie auf allen Wegen!



JWL
JADE-WESER-LOGISTIK

CONTAINER HANDEL & VERMIETUNG
Hafenumschlag / Lagerung / Logistik / Transport

Bürocontainer • Sanitärcarriager • Lagercontainer
Duschcontainer • WC-Container • Kassencarriager
Spezialcontainer • Sonderbaucontainer

Tel.: 04421 5004940 - Fax: 04421 5004949 - E-Mail: info@jwlogistik.de
www.jade-weser-logistik.de

videlio
FUNA

VIDELIO-FUNA GmbH
Stedinger Straße 11 • 26723 Emden


www.funa-job.de

Überbetrieblicher Verbund tagte in den Räumen der Ostfriesischen Landschaft

Seit mehr als 30 Jahren
für Sie im Einsatz!



Überbetrieblicher Verbund
Ostfriesland e.V.

Netzwerk
familienfreundlicher
Arbeitgeber

- Das Nr. 1-Arbeitgeber-Netzwerk für Arbeit und Familie
- Für starke Unternehmen mit familienfreundlichen Arbeitsplätzen
- Für aktive Unternehmen mit Herz und Familiensinn

Kontakt

Heidi Wientjes, Landkreis Aurich

Tel. 0 49 41 / 16 80 20

hwientjes@landkreis-aurich.de

Anastasia de Vries, Landkreis Leer

Tel. 0 49 1 / 926-16 35

anastasia.devries@lkleer.de

design. print. web.
social media.

persönlich. unkompliziert.
ideenstark.

Kuhl

kuhl-reklame.de

Präsident ist das 60. Mitglied

Von Ute Müller

Aurich. Auf seiner Mitgliederversammlung ehrte der Überbetriebliche Verbund (ÜV) seine langjährigen Mitglieder und nahm offiziell die Ostfriesische Landschaft, vertreten durch ihren Präsidenten Rico Mecklenburg, als 60. Mitglied in den Verbund auf.

Im Jahr 2024 konnte der Verbund drei neue Mitglieder aufnehmen, dazu gehörten die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen Aurich, die Firma Leerhoff und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Aurich. Zum Jahresende zählte der Verbund 59 Mitglieder. Zahlreiche Vorträge und Workshops gehörten zum Jahresprogramm, darunter auch ein Job-Bus. „Im letzten Jahr besuchten wir die Lebenshilfe in Leer, um



Die anwesenden Mitglieder und ihre Vertreter wurden für ihre langjährigen Mitgliedschaften im Überbetrieblichen Verbund geehrt.

Foto: Ute Müller

über die unterschiedlichen Berufe vor Ort zu informieren. Bereits im Anschluss konnten zwei Jobs vermittelt werden“, betonte ÜV-Geschäftsführerin Heidi Wientjes bei der Mitgliederversammlung.

Bei den Referentinnen gab es Wechsel. Fünf Referentinnen sind zwischen 8 und 12 Uhr ein-

seit Ende 2024 nicht mehr dabei, gerichtet wurden.

Zum Schluss berichtete der Präsident Rico Mecklenburg über

die Funktion und die Geschich-

te der Ostfriesischen Landschaft

und über den Ständesaal, in dem die Mitgliederversammlung statt-

fand. „Viele hochkarätige Perso-

nien wie König Georg V. von Eng-

land im Jahr 1865 waren hier zu

Gast. Auch die Bundespräsidenten Theodor Heuss, Roman Herzog und zuletzt Frank-Walter Stein-

meier“, so das 60. Mitglied Rico

Mecklenburg.

Fortsetzung Kommentar von Seite 1

Kernaussage: Die Strom-Nachfrage wird bis zum Jahr 2030 niedriger ausfallen als erwartet. Die für kleine PV-Anlagen plädiert. Frühere Berechnungen waren von 750 Terrawattstunden. Frühere Berechnungen waren von 750 Terrawattstunden. Diese neuen Prognosen nahm Katharina Reiche zum Anlass, um also künftig direkt am Markt an-

geboten werden. Nach ihren eigenen Worten möchte die Ministerin die Energiewende nicht umkehren, aber umsteuern. Das könnte zu Lasten innovativer Unternehmen auch im Nordwesten gehen.

Die bringen die Transformation der Energiewirtschaft voran und leisten dadurch einen Beitrag zum Umsetzen der Klimaziele.

Für diese Firmen sind die Bekundungen von Ministerin Reiche ein Gift. Verlässlichkeit ist die Basis ihres Tuns. Wenn die nicht mehr gegeben wäre, hätte das zum Beispiel auch für das Engagement in Forschung und Entwicklung eine bremsende Wirkung.

Diese Unternehmen benötigen zusätzlich zu einem verlässlichen Investitionsrahmen weniger Marktbarrieren. Aus der Branche ist zu hören, dass sie unter anderem unter komplexen Genehmigungsverfahren leidet. Diese seien zurzeit durch lange Wartezeiten und uneinheitliche Vor-

gaben bei der Installation von Solaranlagen gekennzeichnet. Dieses Problem könnte die Politik schnell und beherzt angehen; Digitalisierung und Künstliche Intelligenz wären da hilfreich.

Nachholbedarf besteht zum Beispiel ebenfalls bei der Ausstattung deutscher Haushalte mit intelligenten Stromzählern. Solche Smart Meter in möglichst vielen Häusern und Wohnungen sind die Basis für eine großflächige Systemintegration von Solar-

speichern und gleichermaßen von Elektrofahrzeugen und Wärmepumpen. Doch mit einer Ausstattungsquote von zwei Prozent ist die Bundesrepublik Schlusslicht

in der Europäischen Union. Hier ist die Politik ebenso gefragt.

Sollte Ministerin Reiche die Axt an der Solarförderung anlegen, würden viele gesicherte Arbeitsplätze auf dem Spiel stehen. Und: Ohne die Rückendeckung aus der Bevölkerung hätte die Energiewende keinerlei Überlebenschance.

Impressum

WIRTSCHAFTSECHO

Seit 2002 für Unternehmerskes un Unternehmers unnerwegens!

Herausgeber:

WirtschaftsEcho Inge Meyer e. K.
Quade-Foelke-Straße 6
26802 Moorland
Tel.: 0 49 54 89 36-0, Fax: 89 36 29
E-Mail: info@wirtschaftsEcho.net
www.wirtschaftsEcho.net

Geschäftsführende Redakteurin:
Dipl.-Kffr., Dipl.-Kommunikationswirtin
(FH) Inge Meyer

Freie Mitarbeiter:
Thomas Klaus, Ilka Himstedt,
Ute Müller, Désirée Warntjen,
Britta Neu

Die Urheberrechte für alle Artikel, Bilder und Annoncen bleiben beim WirtschaftsEcho-Verlag Inge Meyer e. K. und dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung verwendet werden. Der WirtschaftsEcho-Verlag haftet nicht für unverlangt eingereichte Unterlagen und Fotos. Alle Rechte vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Heidrun Meyer
Tel.: 0 49 54 / 89 36 -13

Satz und Layout:
Kuhl Reklame
Gottorpstraße 9, 26122 Oldenburg
Tel.: 0441 8000 690
www.kuhl-reklame.de

Druck:
Druckzentrum Nordsee
Am Großenhagen 4, 27574 Bremerhaven

Auflage: 14.000 Exemplare

Energiewende nur mit Privatleuten

„Wir wollen private Haushalte zu Akteuren der eigenen Energieversorgung machen.“ So heißt es im Koalitionsvertrag der Bundes-